

ORANIENBURGER stadtmagazin

SEPTEMBER / OKTOBER 2017

BEILAGE ZUM
HERAUSNEHMEN:

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT
ORANIENBURG

Sie entscheiden!

WER NIMMT AB JANUAR 2018 AUF DEM STUHL DES BÜRGERMEISTERS PLATZ?
AM 24. SEPTEMBER HAT ORANIENBURG DIE WAHL. S.4



FOTO: ANDREAS FERZ

VON KINDERN FÜR KINDER

Im Porträt: Brigitte Lüdecke hat mit Grundschulern ein Buch für Kinder veröffentlicht.

ERFOLGREICHE SOMMERZEIT

Oranienburgs Bürgergarten in der Fischerstraße wächst und gedeiht.

DIE STADT IST KEINE MÜLLHALDE!

Sperrmüll anzumelden scheint Vielen zu schwierig – ihren Müll entsorgen sie in der Stadt.

FASHION WEEKS

Stars by lux



SEIT 1959
in OBERHAVEL
www.lux-Augenoptik.de



* Bis zum 15.11. beim Kauf einer gekennzeichneten Fassung unserer FASHION Kollektionen 100 € sparen. Bei FASHION lite 50 €. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten!

ANDY WOLF

Silhouette

LAZAL EYEWEAR

KOALI

Superdry

Ray-Ban

Flair

Line Art CHARMANT

ÖGA

götti

NOMAD

ChangeMe!

etnia O BARCELONA

CHARMANT

FASHION Weeks in Oberhavel

Brille! Weil niemand zuerst auf Ihre Schuhe schaut.

Oberhavel ■ Zum ersten Mal und auch nur ausnahmsweise stellen die lux-Teams in Hennigsdorf und Oranienburg das gute Aussehen vor das „mehr|sehen“. Ausgewählte Kollektionen werden während der „FASHION WEEKS“ in beiden Geschäften präsentiert.

Mit dabei sind zum Beispiel Brillenfassungen aus natürlichem Acetat, einem von der Baumwolle stammenden Werkstoff - die spanische Firma Etnia lässt sich dabei von Kunst, Kultur und Mode inspirieren. Jeder neue Fassungsentwurf

beginnt bei Etnia mit einem kreativen Prozess. Hier steht die Farbe im Mittelpunkt. Es werden Studien auf verschiedenen Gebieten erstellt und daraus Designs abgeleitet. Oder „Andy Wolf“: 50 Mitarbeiter, 90 Arbeitsschritte, eine Brillenfassung - so entsteht Brillenmode designed und handgefertigt in Österreich.

Erleben und probieren Sie viele zusätzliche Modelle, freuen Sie sich auf Ihr Foto vom lux-Laufsteg und sparen Sie obendrein bei allen Stars der FASHION und FASHION lite Kollektionen.

Die Grundlage für jede gute lux-Brille bleibt aber immer eine optimale Stärkenbestimmung. Das lux-Team beurteilt dabei mit zusätzlichen optometrischen Untersuchungen, wie Augendruckmessen und Netzhautkontrolle, auch immer die Augengesundheit und kann im Bedarfsfall einen Arztbesuch empfehlen. Ihren persönlichen Termin dafür erhalten Sie in Hennigsdorf unter 03302 22 42 32 und in Oranienburg unter 03301 30 54.

Also fluxx zu lux...

Hennigsdorf
Feldstr. 26

Terminhotline:
03302 / 224 232

Oranienburg
Fischerstr. 12

Terminhotline:
03301 / 3054

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
und Leser,



wer die Wahl hat, hat die Qual! So heißt es im Volksmund.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass dies für Wahlen in unserem Teil Deutschlands nicht zutraf. Nicht wählen zu dürfen zwischen Parteien oder Kandidaten und stattdessen gefälschte Ergebnisse inszenierter „Wahlen“ präsentiert zu bekommen, leitete im Mai 1989 das letzte Kapitel der DDR bis zu ihrem Untergang ein. Die Forderung nach freien, gleichen und geheimen Wahlen zwischen unterschiedlichen Bewerbern gehörte zu den Kernanliegen der friedlichen Revolution in der DDR.

Heute hört man häufig von Wahlmüdigkeit oder Politikverdrossenheit. Vielen scheint nicht mehr bewusst zu sein, dass freie Parlamentswahlen oder die Möglichkeit, direkt den Bürgermeister/die Bürgermeisterin bestimmen zu können, durchaus nicht selbstverständlich sind.

Nicht nur, dass wir in der ehemaligen DDR dieses demokratische Recht über Jahrzehnte schmerzlich vermisst haben, sondern auch, dass der Blick in die Nachrichten zeigt, wie sich täglich Diktatoren darüber hinweg setzen, machen uns bewusst, wie kostbar diese Errungenschaft ist.

Deshalb sollten wir wieder schätzen lernen, dass es uns viel besser geht als manche meinen. Das gilt nicht nur für die sozialen Verhältnisse im Vergleich zu den meisten Ländern auf der Welt, sondern auch für die demokratischen Freiheiten, die wir genießen dürfen und die es zu schützen gilt.

Denken Sie bitte einmal darüber nach und verschenken Sie nicht dieses wichtige Recht, für das anderenorts oder auch zu anderen Zeiten, Menschen inhaftiert wurden und werden oder sogar mit dem Leben bezahl(t)en.

Gehen Sie wählen!

Hans-Joachim Laesicke

Hans-Joachim Laesicke
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

IN DIESER AUSGABE

TITELTHEMA

- 4 Bürgermeisterwahl am 24. September

PORTRAIT

- 6 Brigitte Lüdecke

AUS STADT UND VERWALTUNG

- 7 Stadtwerke: Stromkästen für Werbung
7 TURM: Wellenbecken saniert
8 FÖJ im Schlosspark
8 Seepromenade wird ausgebaut
8 Bürgeramt geschlossen
9 Grundsteinlegung Kita Pustebume
9 Shoppen bei der Lichternacht
9 Abstimmen für den Bürgerhaushalt
10 Sommer im Bürgergarten
11 WLAN in der Innenstadt
11 Personalausweis mit Online-Funktion
11 Abstimmen für Goldene Orange
12 Geld für ländliche Gebiete
13 Volksbegehren gestartet
14 Feriencamp im Oranienwerk
14 FerienUni 2017
15 Illegale Müllentsorgung

16 GEBURTEN IN ORANIENBURG

17 BILDERRÄTSEL

18 VERANSTALTUNGEN & TERMINE

BEILAGE: **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)
📠 Fax (03301) 600-99-6014
@ stadtmagazin@oranienburg.de
🌐 www.stadtmagazin.oranienburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 28. Oktober 2017.

WWW.ORANIENBURG.DE

IMPRESSUM oraniener stadtmagazin · september/oktober 2017

HERAUSGEBER Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

Stadtoberhaupt gesucht

BÜRGERMEISTERWAHL Am 24. September und voraussichtlich am 15. Oktober wird über die Nachfolge von Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke entschieden



Wer lässt ab Januar 2018 seinen Blick aus dem Bürgermeisterbüro schweifen? Darüber entscheiden die Wählerinnen und Wähler.

Das wichtigste politische Amt in unserer Stadt hat der Bürgermeister inne. Gemeinsam mit der Stadtverordnetenversammlung trifft er für Oranienburg weitreichende Entscheidungen, die jeder von uns im Alltag spürt. Deshalb kann es am 24. September nur heißen: Wählen gehen und mitentscheiden, wer in den nächsten acht Jahren die Geschichte unserer Stadt lenkt.

Seit 1993 – beinahe ein Vierteljahrhundert – ist Hans-Joachim Laesicke Bürgermeister unserer Stadt. Nun stehen die Oranienburgerinnen und Oranienburger vor der großen Nachfolgerfrage: Wer soll ihn nach 24 Jahren im Amt beerben? Drei große Aufgabenbereiche hat der Bürgermeister. Zum einen ist er dafür verantwortlich, dass die Stadtverwaltung funktioniert – er steht an ihrer Spitze und ist Vorgesetzter der mehr als 600

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kernverwaltung sowie den nachgeordneten Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Feuerwehr oder Bürgerzentrum. Auch was in den städtischen Unternehmen TKO, WOBA, SOG und den Stadtwerken passiert, muss der Bürgermeister stets im Blick haben. Darüber hinaus ist er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung – das höchste Entscheidungsorgan für fast alle städtischen Angelegenheiten. Der Bürgermeister bereitet die Sitzungen und die Beschlüsse vor, die dort gefasst werden sollen und setzt diese um. Natürlich hat er, wie jedes andere Mitglied auch, das Recht, mitzudiskutieren und abzustimmen. Zu guter Letzt ist der Bürgermeister das offizielle Gesicht unserer Stadt, oder besser gesagt: ihr Repräsentant. Bei vielen wichtigen Anlässen wird er eingeladen, um mit ihm ins Gespräch

zu kommen, ihn als Multiplikator und Kooperationspartner zu gewinnen oder auch mit der Absicht, Veranstaltungen eine besondere Bedeutung zu verleihen. Bei fast allem was Oranienburg betrifft, ist das Stadtoberhaupt also involviert. Acht Frauen und Männer mit ganz unterschiedlichen Auffassungen über die Zukunft unserer Stadt sind angetreten, dieses Amt vom jetzigen Bürgermeister zu übernehmen. Ob es um den Bau von Kitas, Schulen und Straßen, neue Wohngebiete oder Themen wie Vereinsförderung und soziales Leben geht – von ihnen hängt entscheidend ab, wohin sich unsere Stadt in den nächsten Jahren entwickelt. Überlegen Sie deshalb gut, was Ihnen persönlich wichtig ist und wem Sie Ihre Stimme geben – denn am Ende hängt es von Ihnen ab, ob sich die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt fortsetzen kann. ■

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Bürgermeisterwahl 2017*



JENNIFER COLLIN, SPD
32 Jahre,
Politikwissenschaftlerin

☎ www.jennifercollin.de



ENRICO ROSSIUS, LINKE
40 Jahre,
Bürokaufmann

☎ www.die-linke-or.de



KERSTIN KAUSCHE, CDU
54 Jahre,
Staatl. geprüfte
Betriebswirtin

☎ www.kerstin-kausche-fuer-oranienburg.de



HEINER KLEMP, GRÜNE
54 Jahre,
Managementberater

☎ www.heinerklemp.de

Drei Fragen an die Oranienburger Wahlleiterin **Sylvia Holm**



Mehr als 30 Wahllokale wollen eingerichtet, fast 60 000 Stimmzettel gedruckt und knapp 300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingewiesen werden. Dazu im Hintergrund jede Menge formelle Dinge wie die Prüfung der Wahlvorschläge, die Leitung des Wahlausschusses oder das Anlegen des Wählerverzeichnisses: Einen Tag wie den 24. September vorzubereiten und durchzuführen, ist eine große Aufgabe – vor allem wenn zur Bürgermeisterwahl noch eine Bundestagswahl hinzukommt. Ordnungsamtsleiterin Sylvia Holm, seit 2010 auch Oranienburgs Stadtwahlleiterin, hält die Fäden in der Hand.

► **Was ist die größte Herausforderung in Ihrem Amt als Stadtwahlleiterin?**

◀ Sylvia Holm: Neben der exakten Einhaltung aller Rechtsvorschriften und Fristen ist das größte Gebot meine Neutralität. Gerade bei einer Bürgermeisterwahl werde ich oft gefragt, wem ich denn persönlich die Daumen drücke, aber meine eigene Meinung stelle ich natürlich komplett zurück. Mein Job ist die korrekte Organisation und Durchführung der Wahlen, alles andere hat dabei nichts zu suchen.

► **Gibt es Dinge, die Ihnen aus letzten Wahlen in Erinnerung geblieben sind?**

◀ Viele! Zum Beispiel der Bürger, der am Wahltag kurz vor Schluss noch seine Briefwahlunterlagen vorbeibrachte

und sich so freute, dass wir noch da waren, dass er uns kurzerhand mit einem Kuchen überraschte. Oder die eine Kommunalwahl, als der Hilferuf aus einem Wahllokal kam, dass die Siegelmarken fehlen würden, da wird einem als Wahlleiterin kurzzeitig schon etwas mulmig zumute. Bewegend war für mich persönlich die Begegnung mit einer jungen, körperlich behinderten Frau, die an einem Wahltag Geburtstag und den großen Wunsch hatte, an diesem Tag als Wahlhelferin zu arbeiten – was ihr dann auch ermöglicht wurde.

»» Das größte Gebot ist meine Neutralität. ««

► **Wo werden Sie am 24. September sein?**

◀ Ich werde vor Ort in der Stadtverwaltung sein. Es gibt dort jede Menge zu tun, schließlich muss alles klappen. Wahlscheine ausgeben, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer einweisen, Ansprechpartnerin für die 32 Urnen- und 5 Briefwahllokale sein, Schnellmeldungen durchgeben – also Sorge tragen, dass auch wirklich alles funktioniert und wir hoffentlich noch vor Mitternacht die Tür schließen können und vorläufige Wahlergebnisse haben. ■

Wichtiges zum Wahltag

Am 24. September wird nicht nur Oranienburgs Stadtoberhaupt, sondern auch der Deutsche Bundestag neu gewählt.

Das Wahllokal, in dem Sie am 24. September Ihre Stimme für beide Wahlen abgeben können, finden Sie in der Wahlbenachrichtigung, die Sie per Post erhalten haben.



GRAPHIC: UTOPIX110 - FOTOLIA.COM / STADT

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung bekommen haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt in der Stadtverwaltung unter (03301) 600 640.

Alle Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit! Das Mindestalter für die Bürgermeisterwahl beträgt 16, für die Bundestagswahl 18 Jahre. Erreicht in der Bürgermeisterwahl niemand die absolute Mehrheit, findet am 15. Oktober eine Stichwahl statt.

Alle Infos zu den Wahlen (sowie am Wahlabend auch die Ergebnisse) online unter:



WWW.WAHLEN.ORANIENBURG.DE

*Die Reihenfolge der hier aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten entspricht der auf dem Stimmzettel und richtet sich nach der Stimmenanzahl, die die Parteien, Wählervereinigungen etc. bei der letzten Wahl der Vertretung erhalten haben.



JAN RADKE, AFD
33 Jahre,
Dipl.-Ing.(BA) Versorgungs- und Umwelttechnik
☎ www.facebook.com/AfD-Oranienburg-987398514737229



KEVIN BLÜTHGEN
36 Jahre,
Property-Manager
☎ www.IhrEntscheidet2017.de



FRIEDEMANN HUMBURG
48 Jahre,
Pfarrer
☎ www.humburg-kann-oranienburg.jetzt



ALEXANDER LAESICKE
38 Jahre,
Prozessmanager
☎ www.alex-laesicke.de



BRIGITTE LÜDECKE
hat mit Oranienburger
Grundschulern ein Buch
für Kinder auf den
Markt gebracht

Kein Tag vergeht, ohne dass Brigitte Lüdecke ihre Nase in Bücher steckt. Doch sie gleich selber zu schreiben, bereitet ihr eine noch viel größere Freude.

„Ich bin schon auf dem Weg“, tönt es fröhlich aus dem Türsummer. Kurz darauf kommt eine zierliche, gut gelaunte Frau den Gartenweg entlang und öffnet das Tor. Brigitte Lüdecke hat die Haare mit einem bunten Band zusammengesteckt, die kleinen Locken tanzen fröhlich auf der Stirn. Ihr sonnengelbes T-Shirt zieren ein paar Schmetterlinge, von denen ein paar echte sogar durch den Garten flattern an diesem strahlend schönen Sommertag. Die Schmachtenhagenerin plaudert munter drauf los, in der Hand hält sie ihr neuestes Werk: Das Kinderbuch „Die Abenteuer des Bienenjungen Berthold“. „Ich habe was übrig für Kinder“, sagt die jung gebliebene, adrette Frau und Mutter einer erwachsenen Tochter, die so gern ein eigenes Enkelkind hätte. Der Text über den Bienenjungen, der versucht das kleine Käfermädchen Marie zu retten, schlummerte lange Zeit in ihrer Schublade. Als ihre Schwester vor fast 20 Jahren das erste Enkelkind bekam, brachte sie die Geschichte zu

Papier. „Für ihn habe ich die Geschichte ursprünglich geschrieben“, erinnert sich Brigitte Lüdecke. Sogar die passenden Püppchen hatte sie beim ersten Vorlesen gleich dabei. „Dass daraus mal ein richtiges Buch werden würde, daran habe ich damals noch gar nicht gedacht“. Doch als sie vor zwei Jahren in die Schreibgruppe des Oranienwerks eintrat, fiel ihr die Geschichte wieder ein. Mit Andrea Schröder aus Bernau fand sie eine Verlegerin aus der Region und gemeinsam brachten sie neben der Geschichte das

» Für Kinder
zu schreiben
ist einfach
das Schönste. «

Besondere ins Buch: Jede Seite ist geschmückt mit Bildern, die Sechstklässler der Neddermeyer-Grundschule aus Schmachtenhagen gezeichnet haben. Öffentlich vorgelesen hat sie es zum ersten Mal am diesjährigen Kindertag im Oranienwerk. Ob sie da nicht mächtig stolz gewesen sei? „Och ich weiß nicht“, sagt Brigitte Lüdecke bescheiden und schmunzelt. „Ich habe mich vor allem an den aufmerksamen, glänzenden Kinderaugen erfreut.“ Sie blättert durch das Buch, zeigt die Bilder. „Schauen Sie doch mal, die sind so schön, ach da geht mir das Herz auf“, schwärmt die Hobby-Autorin. Schon zu Schulzeiten hatte es ihr das Lesen und Schreiben angetan. „Während die anderen noch gebrüht

haben, war mein Aufsatz schon fertig, meine Gedanken flossen einfach aus mir heraus“, erzählt Brigitte Lüdecke. Dabei ist die 65-Jährige, die es von der Prignitz zunächst nach Rostock, dann nach Berlin und 2005 schließlich nach Schmachtenhagen verschlug, im Hauptberuf eigentlich Diplom-Wirtschaftsingenieurin. Sie studierte an der Technischen Hochschule für Chemie in Halle und arbeitete vor ihrem Ruhestand zuletzt freiberuflich für zwei Bildungsinstitute. Doch das Schreiben war schon immer

ihr Lebensbegleiter. Mit 19 verfasste sie ihre ersten Gedichte. In den 1990er Jahren kam der erste Roman. „Wo die Nachtigall singt“ handelt von der Wende- und Nachwendzeit, hier schrieb sie auf, was sie damals bewegt hat. Und dann ist da noch ihr Liebling: Ihr zweiter Roman „Die fremden Herren der Erde“ über die Zeit, als die Menschen noch nicht die Erde bevölkerten und die Frage, ob es damals womöglich außerirdisches Leben auf unserer Erde gab. „In meinen Lesungen kommt der Wenderoman, obwohl er noch gar nicht verlegt wurde, meistens besser an, aber dieses Buch ist eigentlich mein Herzensstück“, sagt Brigitte Lüdecke und verrät, dass im Herbst ein Sammelband in die Buchläden kommt, in dem auch eine Kurzgeschichte von ihr zum gleichen Thema enthalten ist. Eine neue Idee hat die quirlig charmante Frau auch schon im Kopf: Ein Kinderbuch über Zugvögel. Die Idee kommt nicht von ungefähr, denn jedes Jahr sammeln sich am Ende des Sommers unzählige Schwalben auf den Stromleitungen über ihrem Grundstück, um von hier aus in den warmen Süden zu fliegen. „Ich habe das Buch schon von der ersten bis zur letzten Seite im Kopf“, erzählt Brigitte Lüdecke. Darüber, dass es wieder ein Kinderbuch wird, freut sie sich am allermeisten. „Kinder haben es mir einfach angetan, für sie zu schreiben ist das Schönste.“ ■

Aus Grau wird Bunt

STADTWERKE Stromkästen ein neues Gesicht verleihen

Schon gewusst? Auf den Kabelverteilerkästen der Stadtwerke können Sie Ihre Unternehmenswerbung anbringen – als Stadtwerkekunde sogar kostenlos. Mehr als 760 dieser Kästen gehören in Oranienburg zum Stromnetz der Stadtwerke.

Sie stehen an fast jeder Straßenecke: Die Kabelverteilerschränke der Stadtwerke, von wo aus der Strom weiter in die einzelnen Straßen und Häuser geleitet wird. Im Normalfall sind sie schlicht grau, mitunter aber haben Schmutz, Schmierereien und klebrige Plakatreste ihre Spuren hinterlassen. Immer häufiger jedoch sind sie eine echte Zierde für ihr Umfeld. Nämlich dann, wenn die Stadtwerke sie auf eigene Kosten reinigen und verschönern lassen oder wenn Oranienburger Unternehmen die Gunst der Stunde nutzen. Denn was manch einer noch nicht weiß: Unternehmen aus Oranienburg können die Stromkästen als Werbefläche nutzen. Und das Beste: Für Stadtwerke-Kunden ist



Die Stadtwerke machen es vor: Mit Ihrer Werbung können Sie auf einem der vielen Stromkästen in Oranienburg sichtbar sein und damit gleich noch zu einem schönen Gesamteindruck des Stadtbildes beitragen.

das sogar kostenlos. Wer also für sein Unternehmen einen tollen Hingucker

gestalten möchte, muss gar nicht viel tun. Der entsprechende Antrag kann in wenigen Minuten im Kundencenter der Stadtwerke ausgefüllt werden oder per E-Mail angefragt werden. Nach Freigabe der Stadtwerke kann das Motiv dann auf den grauen Kästen angebracht werden. Wichtig zu wissen ist, dass sich der ausgesuchte Verteilerkasten in der Nähe des Unternehmens befinden muss. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre. Für Unternehmen, die nicht Kunde bei den Stadtwerken sind, ist die öffentliche Werbung für 120 Euro pro Jahr zu haben. ■

Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Stadtwerke Oranienburg
Klagenfurter Straße 41
- 👤 Dominika Hrubcová
- ☎ (03301) 608518
- ✉ marketing@sw-or.de
- 🌐 www.sw-or.de

Auf neuen Wellen

TURM Rundum gelungene Wiedereröffnung

Es ist vollbracht: Nach mehrwöchigen Renovierungsarbeiten am Wellenbecken ist das Erlebnisbad der TURM ErlebnisCity seit Mitte August wieder geöffnet.

Jetzt können sich kleine und große Gäste wieder drinnen und draußen in die Fluten und Wellen stürzen. Nach zehneinhalb Wochen Schließzeit, in denen das Herzstück der TURM ErlebnisCity – das Wellenbad – grundhaft saniert worden ist, haben seit Mitte August wieder alle Bereiche geöffnet. Der Anbadetag am 12. August hat dabei gleich so viele Badefreudige angelockt, dass „Oranienburgs größte Badewanne“ zeitweise sogar ausverkauft war und Besucher mitunter warten mussten, bis wieder ein Garderobenschrank frei war. „Die Wiedereröffnung des Erlebnisbades war ein voller Erfolg und ist rundum gut über die Bühne gegangen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, die ihr Wellenbecken seither wieder in Besitz genommen haben!“ sagt Kay Duberow, Geschäftsführer



Wellenreiten in der TURM ErlebnisCity: Das 400 Quadratmeter große Wellenbecken präsentiert sich in einem neuen Gewand. Ganze 36 Stunden dauert es übrigens, das Becken mit Wasser zu befüllen.

der Stadtservice Oranienburg GmbH (SOG), die die TURM ErlebnisCity betreibt. Grund für die umfangreichen Sanierungsarbeiten war Baupfusch während des Umbaus im Jahr 2008. Immer wieder lösten sich Fliesen vom Beckenboden. „Die Generalsanierung

war nun nicht mehr aufzuschieben, schließlich wollen wir unseren Gästen stets einen ungetrübten und vor allem sicheren Badespaß garantieren“, so Kay Duberow. Also dann: Badesachen einpacken und auf ins frisch renovierte Erlebnisbad! ■

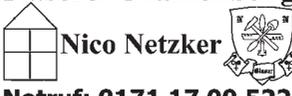
Seepromenade wird ausgebaut

Am Lehnitzsee entlang zu spazieren wird schon bald noch schöner sein als ohnehin schon: Bereits seit Ende August erfolgt der Ausbau der Seepromenade zwischen Badeweg und Agnetenstraße. Der 650 Meter lange Abschnitt wird auf eine Gesamtbreite von 2,50 Meter vergrößert und erhält eine neue Deckschicht – was vor allem diejenigen freuen dürfte, die mit Rad oder Kinderwagen unterwegs sind. Außerdem werden entlang des Fuß- und Radweges Bänke zum Verweilen sowie neue Straßenlaternen mit LED-Beleuchtung aufgestellt.

In der gesamten Bauzeit ist der Bereich für den Fuß- und Radverkehr gesperrt, die Umleitung erfolgt über die Friedrich-Wolf-Straße und ist ausgeschildert. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober 2017 abgeschlossen sein. ■

Bürgeramt am 25.9. geschlossen

Am Montag, den 25.9. bleibt in der Stadtverwaltung das Bürgeramt aufgrund der Nachbereitung der Bundestags- und Bürgermeisterwahlen geschlossen. Am Dienstag öffnet es wie gewohnt wieder um 8 Uhr. ■

Glaserei Oranienburg

 Nico Netzker
 Notruf: 0171 17 00 522
 Tel: 03301 80 80 68
 www.glaserei-oranienburg.de

Mode Schatz
 Astrid Hellwig
 Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg P

Herzlichen Dank an alle Gratulanten, die anlässlich meines Geburtstages an mich dachten und mir einen wunderschönen Tag bereiteten.
 Besonderer Dank geht an meine Familie, Marcellina, Fam. Plessow und Janine Miarmanana
 Ihre/Eure Astrid Hellwig

GERRY WEBER sommermann
 SAMOON gardeur
 TONI HERMANN LANGE
 Tel. 03301/ 531461 Collection

Zwischen Bienen und Beeten

SCHLOSSPARK Bewerber für FÖJ gesucht

Einer der schönsten Arbeitsplätze in der Stadt sucht Verstärkung: Im Grünen Klassenzimmer des Oranienburger Schlossparks können junge Leute ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren.

Ende Februar hat der ijgd e. V. (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Landesverein Brandenburg e. V.) das Grüne Klassenzimmer als mögliche Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres anerkannt. Deshalb hat die Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH (TKO) eine FÖJ-Stelle eingerichtet, für die aktuell noch Bewerber gesucht werden. Schwerpunkt der Tätigkeit des „FÖJ-lers“ ist die Unterstützung der aktiven Umweltbildungsarbeit im Grünen Klassenzimmer. Das rund 20 000 Quadratmeter große Areal bietet dazu viele Möglichkeiten und Arbeitsfelder: von gärtnerischen Arbeiten über Führungen von Gruppen bis hin zur Mitwirkung bei Veranstaltungen im Schlosspark.

Mehr als 2 000 Kinder besuchen jedes Jahr das Grüne Klassenzimmer, um Natur ganz nah zu erleben. Angemeldete Gruppen aus Kitas und Schulen der Region sind regelmäßige Gäste. Aber auch Erwachsene schauen oft hinein; schließlich steht das Grüne Klassenzimmer grundsätzlich allen Parkbesuchern offen.

Ein herausragendes Projekt sind zudem die „Oranienburger Schlossbienen“: Gegenwärtig summen vier Bienenvölker im Grünen Klassenzimmer, die von den Mitarbeitern des Märkischen Imkervereins Oranienburg e. V. gepflegt werden. Wer noch keine Erfahrung mit Bienen hat, bekommt erste Einblicke in das Leben der Honigbienen und kann während des Freiwilligen Ökologischen Jahres jede



Ein Klassenzimmer inmitten des Schlossparks: Wer hier ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren möchte, kann sich jetzt bei der TKO melden.

Menge zu diesem Thema lernen. Das Grüne Klassenzimmer bietet also viel Raum für junge Leute, die sich aktiv für Natur und Umwelt einsetzen wollen. Durch die vielfältigen praktischen Tätigkeiten können die Freiwilligen Kenntnisse zu ökologischen Themen erwerben oder vertiefen und sich beruflich orientieren. Sie können sich ausprobieren, eigene Ideen einbringen und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Dabei werden sie natürlich von den Mitarbeitern der TKO angeleitet und unterstützt. ■

Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Tourismus und Kultur
Oranienburg gGmbH
Rungestraße 37, Oranienburg
- 👤 Kerstin Fitzner
- ☎ (03301) 600830
- ✉ info@oranienburg-erleben.de
- 🌐 www.foej-brandenburg.ijgd.de

Wer sich für das Angebot interessiert, kann sich sowohl beim ijgd e.V. als auch bei der TKO direkt bewerben.



Ein Haus für unsere Kleinsten

KITA PUSTEBLUME Grundstein für Neubau gelegt

Die Oranienburger Bevölkerung wächst, weitere Kindergärten und Schulen müssen gebaut, ältere Einrichtungen saniert und erweitert werden. Die Grundsteinlegung der neuen Kita Pustebume im Oranienburger Ortsteil Germendorf ist deshalb ein Grund zur Freude: Ende Juli haben die Stadt, die Johanniter und die Kinder der Kita Pustebume diesen Akt gemeinsam gefeiert.

Aktuell besuchen 99 Kinder die Kita in Germendorf. Das alte Gebäude hat jedoch ausgedient, zu hoch wären die Investitionskosten für eine Sanierung. 2015 hat die Stadt deshalb in einem EU-weiten Verfahren den Neubau und die Betreuung der Germendorfer Kita ausgeschrieben. Die Johanniter, als Träger sozialer Einrichtungen, haben sich 2016 in diesem Verfahren als Sieger durchgesetzt.

Die Stadt Oranienburg stellt das knapp 3 000 Quadratmeter große Grundstück, auf dem der alte Hort der Grundschule stand, im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages für die Kita zur Verfügung. Seit November 2016 wurde es für den Bau vorbereitet. Das alte Hortgebäude wurde abgerissen, archäologische Grabungen wurden beauftragt. „Unter anderem mussten Brunnen aus dem 16. Jahrhundert dokumentiert und statisch konserviert werden, damit die Kindertagesstätte auf gutem Baugrund stehen kann“,



Die Kinder der Kita Pustebume singen das Lied der fleißigen Handwerker. Das neue Gebäude wird künftig 125 Kita-Kindern Platz bieten.

berichtete Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke. Außerdem fanden die Archäologen einen mittelalterlichen Wirtschaftshof mit 43 Kadavern von Ziegen, Pferden, Schweinen und Kühen. „Schon erstaunlich, dass eine so kleine Siedlung einen so großen Appetit hatte“, sagte das Stadtoberhaupt in seiner launigen Ansprache zur Grundsteinlegung. 61 Grabungstage lang dauerten die Untersuchungen. Die Kosten für die Bauvorbereitung beliefen sich nachher auf 144 000 Euro. Schließlich konnte das Bauland mit zwei Wochen Verzug im Mai 2017 fast pünktlich an die Johanniter übergeben werden.

Bis zum August 2018 soll das moderne Gebäude, das die Johanniter nun bauen, fertig gestellt sein. „Dies ist ein ehrgeiziges Ziel“, so Ralf Opitz, einer der Geschäftsführer der Johanniter. 3,1 Millionen Euro wird der Träger in die Kita stecken. 28 Baulose wurden ausgeschrieben – und nachher ausschließlich in der Region Berlin-Brandenburg vergeben. Die Kita erhält u.a. eine moderne Geothermie-Anlage. „Das wichtigste jedoch seid Ihr, liebe Kinder“, sagte der Bürgermeister und wünschte der Kita deshalb nicht nur einem guten Baufortschritt, sondern auch allzeit fröhliches Kinderlachen. ■

Shoppingnacht zum Staunen

Es funkelt und glitzert wieder: Am Freitag, den 27. Oktober veranstaltet die Citygemeinschaft Oranienburg (CGO) ihre inzwischen elfte Lichternacht. Die Geschäfte entlang der Bernauer Straße laden zum verlängerten Shopping bis 22 Uhr ein – und das in einer bunt beleuchteten Innenstadt. Natürlich gibt es wieder tolle Aktionen in und vor den Geschäften. Auch der traditionelle, große Lampionumzug, startet wie gewohnt um 18 Uhr am Bötzower Platz und führt durch die für den Autoverkehr gesperrte Bernauer Straße. ■

► Näheres im Veranstaltungskalender auf Seite 26

Erster Bürgerhaushalt: Stimmen Sie jetzt noch ab!

Zum ersten Mal hat die Stadt Oranienburg in diesem Jahr einen Bürgerhaushalt aufgestellt. Damit haben Sie, liebe Oranienburgerinnen und Oranienburger, die Möglichkeit, direkt mitzuentcheiden, wofür Geld ausgegeben werden soll. 50 000 Euro – diese Summe wurde für Ihre Ideen bereitgestellt. 71 Vorschläge haben die Stadtverwaltung im diesjährigen Vorschlagszeitraum von April bis Juni erreicht. 26 davon haben es nach Prüfung durch die zuständigen Fachämter in die Endauswahl geschafft. Darunter Vorschläge wie ein Aktivpark am Lehnitzsee, die kostenlose Bereitstellung und Abholung von Laubsäcken oder der Bau eines



Bolzplatzes in Malz. Schon seit Ende August dürfen alle Oranienburgerinnen und Oranienburger darüber abstimmen, welche Vorschläge davon nun umgesetzt werden sollen. Dies ist noch bis zum 23. September (im Haus II der Stadtverwaltung, Raum 2.128a) möglich. Am 25.9. erfolgt die Auszählung aller abgegebenen Stimmen. ■

🌐 www.oranienburg.de > Aktuelles > Bürgerhaushalt 2018

Sommer in der grünen Oase

BÜRGERGARTEN Sommer erfolgreich gemeistert



Noch immer strahlen einige Blumen in bunten Farben: Katharina Blume nutzt die Sonnenstrahlen des Spätsommers und bringt ihr Beet auf Vordermann.

Neue Beete, neue Mitstreiter, ein produktives Gärtner treffen und eine schließlich reiche Obst- und Gemüseernte: Das Projekt »Bürgergarten« befindet sich weiter auf Erfolgskurs.

Der viele Regen des diesjährigen Sommers sorgte in Oranienburgs Bürgergarten für prächtige Erträge: Von riesigen Kürbissen über saftige Brombeeren bis hin zu Zucchini, Rucola und vielem mehr – das Obst und Gemüse ist prächtig gewachsen. Der Erfolg des Gartenjahres liegt aber nicht nur an dem regenreichen Sommer, sondern auch an den vielen fleißigen Händen. Ob Anfänger oder Experte – viele verschiedene Gärtnerinnen und Gärtner haben im Bürgergarten zusammengefunden. „Wir sind hier inzwischen bestimmt rund 50 Gartenfreunde, die sich um ihre Beete kümmern“, sagt Arne Probandt vom Team des Bürgergartens. „Familien mit ihren Kindern, Rentner, Ehepaare, Einheimische und Zugezogene, das ist eine ganz bunte Truppe“, so der Oranienburger weiter. 23 Beete sind auf dem 800 Quadrat-

meter großen Areal in der Fischerstraße 8 inzwischen vergeben.

Und weil der Bürgergarten stetig wächst, muss auch das Miteinander geregelt werden. Deshalb wurde das Gärtner treffen im Sommer dazu genutzt, die anfängliche Gartenordnung weiter zu entwickeln. Wie wird mit Müll umgegangen? Was passiert mit vernachlässigten Beeten? Welche Materialien dürfen in den Beeten zum Einsatz kommen? Diese und andere Fragen sind in der neuen Gartenordnung nun festgehalten. „Wir wollen die Reglementierung aber so gering wie möglich halten. Ziel ist es, jedem den größtmöglichen Freiraum zu bieten. Die Freude am eigenen Beet und unserem Garten ist das Wichtigste“, so Arne Probandt. Eine weiteres Thema des Treffens waren die fast zehn Apfel- und Kirschbäume auf dem Gelände. Damit sie regelmäßig gehegt und gepflegt werden, gibt es jetzt Baumpaten, die sich um die Obstbäume kümmern. Das Gärtnern ist zwar das verbindende Element, aber der Bürgergarten ist weit mehr als das. Er ist auch ein Treff-

punkt zum Austausch, ein Ort für Bildung und Kultur. Schulen, Kitas, Vereine und andere Gruppen sind jederzeit herzlich eingeladen, den Garten zu nutzen – beispielsweise als Klassenzimmer im Grünen. Einige kleinere Veranstaltungen und Workshops gab es in diesem Jahr bereits. Die nächste gute Gelegenheit, den Bürgergarten kennenzulernen, bietet sich Ende September: Dann findet hier im Rahmen der deutschlandweiten »Interkulturellen Woche« eine Veranstaltung statt – mit Essen, Musik und sicher jeder Menge guten Gesprächen. Alle Infos dazu sowie den konkreten Termin gibt es auf www.facebook.com/Buergergarten.Oranienburg/. ■

Auf einen Blick: Der Bürgergarten

2016 startete das Projekt »Bürgergarten« gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk Oranienburg e.V. Die Stadt Oranienburg stellt die Fläche für den Bürgergarten unentgeltlich zur Verfügung. Er bietet allen Oranienburgerinnen und Oranienburgern Raum zur gemeinsamen Gestaltung unserer Stadt.

Ihre Ansprechpartner:

- ☎ Joachim Richter-Geißler
- ☎ (0160) 93092665
- 🕒 Di. 10 – 13 Uhr, Do. 13 – 17 Uhr
(vor Ort im Bürgergarten)
- ☎ Arne Probandt
- ☎ (0172) 1675679
- ✉ arne.probandt.buga-or@gmx.de



Das preisgünstige Bestattungsinstitut

Ralf Heinrich

(ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

WLAN für alle

Schon seit Ende Mai versorgen die Stadtwerke Oranienburg zentrale Orte der Stadt Oranienburg mit öffentlichem #FreeWiFiOranienburg. Nun konnten auf dem Weg vom Bahnhof bis zum Schloss über die Stralsunder und Bernauer Straße weitere WLAN-Hotspots für die durchgängige Internetversorgung freigeschaltet werden. Damit ist die WLAN-Versorgung in den Hauptachsen der Innenstadt komplett umgesetzt. Nutzer von Smartphones, Tablets und Laptops können ohne Registrierung täglich eine Stunde kostenlos im Internet surfen. ■

Auf einen Blick: #FreeWiFiOranienburg

- Auf dem Bahnhofplatz
- Zwischen dem Schloss und Bahnhof auf der Bernauer und Stralsunder Straße
- In Teilen des Schlossparks inkl. Spielplatz, Nordhalle und Café
- In und vor der Orangerie
- In und vor der Stadtbibliothek
- In Teilen des Schlosses und vor dem Schloss und im Innenhof
- Im Schlosshafen und auf dem Reise-mobilstellplatz

www.sw-or.de/wlan

Abstimmen für »Goldene Orange«

Wo werden Sie freundlich bedient? In welchem Geschäft fühlen Sie sich so wohl, dass Sie gerne wiederkommen? Noch bis zum 30. Oktober können Sie als Kunde wieder über das servicefreundlichste Geschäft Oranienburgs entscheiden und damit abstimmen, wer die »Goldene Orange« 2017 erhalten soll. Sie können beliebig viele Geschäfte aus dem Bereich Handel, Gastronomie und/oder Dienstleistungen bewerten. Füllen Sie hierzu einfach den Fragebogen aus, den Sie unter anderem in allen teilnehmenden Geschäften vorfinden oder stimmen Sie online ab. Mitmachen lohnt sich! Jeder ausgefüllte Fragebogen zählt als ein Los und erhöht so Ihre Chance, einen von fünf attraktiven Preisen im Gesamtwert von 500 Euro zu gewinnen. ■

www.oranienburg.de > Wirtschaft > Einzelhandel

☎ (03301) 600 6015

Sicher unterwegs im Netz

PERSONALAUSWEIS jetzt mit Online-Ausweisfunktion



FOTO: BMI

Das spart Zeit, Kosten und Wege: Mit der Online-Ausweisfunktion können Sie sich im Internet sicher ausweisen und damit Ihre Behördengänge oder geschäftlichen Angelegenheiten einfach elektronisch erledigen.

Seit 2010 haben alle neuen Personalausweise einen Chip, auf dem die persönlichen Daten gespeichert sind. Bislang konnte jeder selbst entscheiden, ob die damit möglich gewordene Online-Ausweisfunktion freigeschaltet werden soll oder nicht. Nun ist dies Pflicht.

Im Juli ist das Gesetz zur Förderung des elektronischen Identitätsnachweises in Kraft getreten. Demnach wird der Personalausweis künftig durchgängig mit einer einsatzbereiten Online-Ausweisfunktion ausgegeben – so auch im Bürgeramt der Stadt Oranienburg. Die Online-Ausweisfunktion wird eine zunehmend wichtige Rolle beispielsweise bei Online-Antragsverfahren spielen, denn sie ermöglicht den Ausweisinhabern und -inhaberinnen, sich gegenüber Behörden und Unternehmen online sicher auszuweisen. Dadurch wird Identitätsdiebstahl und Betrug im Netz vorgebeugt.

Wer also künftig übers Internet von

zu Hause aus oder von unterwegs sein Führungszeugnis beantragen oder einen Versicherungsvertrag abschließen möchte, erhält mit dieser Funktion ein hohes Maß an Sicherheit und Schutz für seine persönlichen Daten. „Voraussetzung dafür war es, dass der Gesetzgeber nun den rechtlichen Rahmen für behördliche Online-Angebote geschaffen hat, die unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden den Alltag erleichtern können. Auch wir werden beim Aufbau der neuen Internetseite weitere Angebote für Online-Anträge entwickeln“, verspricht Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke.

Ältere Ausweise in Scheckkartengröße mit Chip, die bisher nicht über die Online-Ausweisfunktion verfügen, können nachträglich aktiviert werden. Um sie nutzen zu können, benötigt man ein Smartphone mit entsprechender App oder ein spezielles Lesegerät. ■

www.personalausweisportal.de

Pflegedienst Gehrman
Wir pflegen gern. Seit 1994

Ambulante Pflege • Häusliche Krankenpflege • Tagespflege

Weimarer Straße 3-5 • 16515 Oranienburg • Fon 03301.67 74 70
hkp.gehrmann@t-online.de • www.oranienburger-pflegedienst.de
Öffnungszeiten Mo. bis Fr., 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Schwung ins Ländliche bringen

FÖRDERPROGRAMM »LEADER« Jetzt bewerben!

Wensickendorfer, Zehlendorfer und Schmachtenhagener aufgepasst! Noch bis zum 29.9. können Sie sich um Geld aus dem europäischen Förderprogramm »LEADER« bewerben!

Damit der ländliche Raum nicht auf Abstellgleis gerät, unterstützt die Europäische Union diesen schon seit den Neunziger Jahren mit einem millionenschweren Förderprogramm namens »LEADER«. Das Geld aus Brüssel soll helfen, die ländlichen Regionen Europas bei ihrer Entwicklung zu begleiten.

Von Investitionen in Gastronomie, Handwerk, Kultur über bessere Angebote für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bis hin zum Ausbau von Spielplätzen oder Sportanlagen und vielem mehr: Die Möglichkeiten der Förderung sind vielfältig. Gefragt sind kreative Ideen, die eine gute Entwicklung auf dem Lande stärkt. Die neue Touris-
musstation an der Bockwindmühle in Vehlefanz sowie eine Manufaktur für die Verarbeitung regionaler Produkte in Menz sind nur zwei Beispiele von

vielen, wie Geld aus dem Leader-Programm vor Ort ankommt.

In Oranienburg können sich anschließend Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Vereine aus den Ortsteilen Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf um eine finanzielle Förderung bewerben – nur sie liegen im Fördergebiet. Und das sollte nicht ungenutzt bleiben! Denn für den aktuellen Aufruf der »Lokalen Aktionsgruppe Obere Havel e.V.« – dieser Verein kümmert sich in unserer Region um das Förderprogramm – stehen stolze 1,5 Millionen Euro für die Leader-Region, zu der die drei Ortsteile gehören, zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist für den aktuellen Aufruf endet am 29. September.

In der Regel ruft die Lokale Aktionsgruppe zweimal jährlich dazu auf, sich zu bewerben. Dafür steht auf der Internetseite des Vereins (siehe Infokasten) ein Formular zur Verfügung. Im Oktober entscheidet er dann darüber, welche Projekte besonders geeignet sind für eine Leader-Förderung. Für Projekte, die eine solche Empfehlung erhal-

ten, kann anschließend ein Antrag auf Förderung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Neuruppin gestellt werden. Dort wird die endgültige Entscheidung gefällt. ■

Auf einen Blick: »LEADER«

Das **EU-Förderprogramm »LEADER«** unterstützt Projekte im ländlichen Raum.

Für die **Umsetzung des Programms** sind in Deutschland die Bundesländer zuständig.

Im **Bundesland Brandenburg** gibt es 14 so genannte Leader-Regionen.

Zur **Leader-Region »Obere Havel«** gehören unter anderem Oranienburgs Ortsteile Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf sowie Städte wie Zehdenick, Kremmen und Liebenwalde.

Weitere Informationen zum Leader-Programm oder zur Antragsstellung gibt es hier:

Lokale Aktionsgruppe Obere Havel e.V.

www.ile-oberhavel.de

Leader-Regionalmanagement

- 📍 c/o Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1,
Oranienburg, Haus 1, Zimmer 1.82
- 👤 Susanne Schäfer,
Dr. Reiner Erdmann
- ☎ (03301) 601 672 (Mi. + Do.)
- ✉ ile-treff-oberhavel@web.de



Ein bisschen Bürokratie muss man schon aushalten bei der Bewerbung um Geld aus dem großen Fördertopf des Leader-Programms. Aber es lohnt sich, bei Erfolg winken üppige Zuschüsse für Ihr Projekt!

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
André Allenkirch
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352
Andre.Allenkirch@vlh.de

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



BESTATTUNGSHAUS

Günter **TOLG**
Inh. Torsten Tolg

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

16515 Oranienburg
Bernauer Str. 92
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land
OT Nassenheide
Friedrichthaler Weg 3
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen
OT Sommerfeld
Ahornstraße 13
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde
Marktplatz 9
Tel. (033054) 20503

Bürger-/innen gefragt

KREISGEBIETSREFORM Volksbegehren gestartet

Bis zum 28. Februar 2018 können alle stimmberechtigten Oranienbürgerinnen und Oranienbürger an dem Volksbegehren „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“ teilnehmen.

Im Oktober 2016 gründete sich der Verein „Bürgernähe Brandenburg – Verein für Erhalt und Stärkung unserer Landkreise, Städte und Gemeinden e.V.“. Er kümmert sich um die von ihm ins Leben gerufene Volksinitiative „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“.

Ziel ist es, die für 2019 geplante Kreisgebietsreform im Land Brandenburg zu verhindern sowie die bevölkerungsschwachen Landkreise und die hoch verschuldeten kreisfreien Städte Cottbus, Frankfurt/Oder und Brandenburg/Havel in ihrer jetzigen Form zu erhalten.

Nachdem die erforderlichen 20 000 Unterschriften erbracht werden konnten, startete Ende August das Volksbegehren. Alle Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg können es mit ihrer Unterschrift unterstützen. Bei Erfolg – 80 000 gültige Unterschriften sind notwendig – wird das Volksbegehren dem Landtag zur Abstimmung vorgelegt. Lehnt dieser ab, folgt binnen drei Monaten der Volksentscheid: Wenn die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler sowie mindestens ein Viertel der Wahlberechtigten zustimmt, wäre das Anliegen der Volksinitiative erfolgreich.

Stimmberechtigt ist, wer das 16. Le-

bensjahr vollendet hat, seinen ständigen Wohnsitz seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg hat sowie gemäß §7 BbgWahlG nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. ■

Volksbegehren: Wie teilnehmen

Durch Eintragung in den dafür vorgesehenen Listen: Diese liegen bis zum 25. September 2017 im Haus II der Stadtverwaltung, Büro 2.128 und vom 26. September 2017 bis zum 28. Februar 2018 im Bürgeramt der Stadtverwaltung zu den aktuellen Öffnungszeiten aus.

Durch eine Briefwahl mittels Stadtverwaltung: Sie können die Eintragungsscheine schriftlich, elektronisch (per E-Mail an infothek2@oranienerburg.de oder per Fax an (03301) 600 808) oder persönlich bis zwei Tage vor Ablauf der Frist bestellen und bis spätestens zum 28. Februar 2018 an die Adresse „Der Bürgermeister/ Stadt Oranienburg, Volksbegehren, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg“ zurücksenden.

Durch Briefwahl mittels Internetseite: Auf www.kreisreform-stoppen.de sind ausführliche Informationen zu dem Volksbegehren erhältlich. Auch dort können die Briefwahlunterlagen bestellt werden.

Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit Ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Fällt im Oktober das Laub sehr schnell, ist der Winter bald zur Stell'.



Bestattungshaus Jürschke
kompetent • einfühlsam • preisbewusst

Bestattungen in allen Orten Erd-, Feuer- und Seebestattungen



Erdedigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuche
Anzeigenservice
Trauerfloristik
Abschluss von Vorsorgeverträgen

Am Luch 44, 16767 Leegebruch • Bötzower Platz 14, 16515 Oranienburg
Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04
www.bestattungshaus-jurschke.de

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit **RECHT**
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3
16515 Oranienburg

Tel. 03301.59 70 - 0
Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de
www.anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mi 8.30-13.00
Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Kommen, staunen, lernen

FERIENUNI 2017 Lernspaß in den Herbstferien

Die »FerienUni Oberhavel« – ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Oranienburg, Velten, Hohen Neuendorf und Hennigsdorf – öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Türen für wissensdurstige Kinder und Jugendliche. Diesjähriger Veranstaltungsort ist der Campus der Linden-Grundschule in Velten.

Chillen war gestern! Wer Lust hat, in seinen Herbstferien etwas wirklich Spannendes zu erleben und sich dabei auch noch fühlen möchte wie ein echter Student oder eine echte Studentin, ist hier genau richtig: 45 Kurse, Workshops und Expeditionen warten bei der »FerienUni Oberhavel« vom 23. bis zum 27. Oktober auf Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren. Sportliche Angebote stehen ebenso zur Auswahl wie naturwissenschaftliche, musikalische und kreative. Vom Geocaching über Upcycling, vom Igelerschutz bis zur Grippegymnastik, vom Gitarrenbis zum Graffitikurs ist für jeden etwas dabei. Es gibt einen »Insek-

tenworkshop mit Kostprobe« ebenso wie eine »Reise durch das Universum«



Forschen, entdecken und gestalten: Bei FerienUni kommt garantiert keine Langeweile auf.

oder eine »Kontinentale Flussfahrt« inklusive des Baus eines Salzteigvulkans. Die »Netzdetektive« erfahren, worauf sie beim Surfen und Publizieren im Internet achten sollten und die »TonEntdecker« sind in den zwei Veltener Museen unterwegs.

Das Ferienangebot steht allen Kindern offen. Pro Tag und Person kostet die Teilnahme daher nur einen Euro. Die Vorlesungsverzeichnisse liegen an den meisten Schulen der vier teilnehmenden Städte aus. Anmeldeschluss per Post oder E-Mail ist der 26. September, der Online-Anmeldeschluss ist am 3. Oktober.

Das Gemeinschaftsprojekt der Städte Oranienburg, Hennigsdorf, Hohen Neuendorf und Velten findet seit acht Jahren immer in der ersten Woche der Herbstferien statt und wird abwechselnd in einer der vier Städte durchgeführt. Die FerienUni Oberhavel wurde im Jahr 2013 als „ausgezeichnete Bildungsidee“ im Wettbewerb „Land der Ideen“ prämiert. ■

Kreativ so richtig ausgetobt

ORANIENWERK Sommerferienecamp gut angekommen

Basteln, malen, komponieren, trommeln, nähen, recherchieren, fotografieren – all das und noch vieles mehr konnten Kinder ab acht Jahren beim Ersten Sommerferienecamp im Oranienwerk erleben. Mit Unterstützung der Stadt Oranienburg fanden vom 29. August bis 1. September zehn Workshops statt, in denen rund 100 begeisterte Ferienkinder Kunst aus Krempel bastelten, Schlagzeug auf Eimern spielten, Gemälde kreierte, sich als Clown versuchten und nicht zuletzt einen spannenden Einblick

in das kreative Treiben der Oranienwerker erhielten. Ein Highlight der Woche war die Lesenacht: Gemeinsam lasen sich die Kinder aus ihren Lieblingsbüchern vor, hörten die Geschichte „Lucie und der

leuchtende Pfad“ des Oranienburger Hobbyautoren Oswin Werner, begaben sich auf Nachtwanderung und durften sogar in den alten, wiederbelebten Gemäuern des Oranienwerks übernachten – ein nicht gerade alltägliches Abenteuer! Und weil es zum gemütlichen Bücherlesen einfach dazugehört, durfte natürlich auch ein bisschen genascht werden.

Ein Dank an alle Sponsoren und Unterstützer für diese tolle Woche, die zwar die erste ihrer Art, aber sicher nicht die letzte in Oranienburg gewesen sein dürfte. ■



„Manchmal sind es Massen“

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG ist ein Problem für uns alle

Von ausrangierten Radios, alten Kühlschränken über unlieb gewordene Möbel bis hin zu kaputten Kinderwagen und Waschbecken: Illegale Müllberge sind nicht schön anzusehen und teuer für uns alle. Denn am Ende muss oft der Stadthof anrücken und den ausrangierten Müll auf Kosten aller Oranienburger und Oranienburgerinnen beseitigen. Ein Interview mit Jörg Wollanke vom Ordnungsamt und Mario Jilg vom Stadthof.

► **Was genau ist das Problem?**

◄ **Wollanke:** An vielen Ecken in der Stadt laden Bürgerinnen und Bürger einfach ihren Müll ab, statt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen. Dinge aller Art werden an einsamen Feldwegen, neben öffentlichen Müllcontainern oder sogar direkt am Straßenrand hingeworfen und regelrecht abgekippt.

► **Was für Müll ist das genau?**

◄ **Wollanke:** Alles was man sich nur vorstellen kann. Leere Farbeimer, alte Autoreifen, Kühlschränke, Toiletten, Tapeten, Dachpappe, Fliesen, Möbel. Die Liste könnte man noch beliebig weiterführen.

◄ **Jilg:** Im letzten Jahr haben wir zum Beispiel fast 200 weggeschmissene Autoreifen entsorgen müssen. 30 Kühlschränke, 5 Waschmaschinen, 30 Fernseher und Radios. Und das ist nur ein Ausschnitt, da sind Hinterlassenschaften wie Geschirr, Teppiche oder Dämmwolle noch gar nicht mitgerechnet. Manchmal sind es Massen.

Wollanke: Mit dem Problem haben wir schon recht lange zu tun, aber in den letzten Jahren hat es noch einmal stark zugenommen.

► **Wo vor allem?**

◄ **Jilg:** Beliebte sind Gegenden, in denen nachts keine Beleuchtung ist - einsame Ecken, an denen ungesehen und heimlich, still und leise ausgemistet werden

kann. Bebaute Gebiete werden eher weniger genutzt, unbewohnte Wald- und Feldecken dafür umso mehr.

► **Gibt es besonders betroffene Ecken?**

◄ **Jilg:** Ja einige. Immer wieder fallen uns zum Beispiel die Birkenallee in Richtung B96, in Germendorf die Annahofer Straße nach Leegebruch, in Sachsenhausen die Feldstraße Richtung Tiergartenschleuse oder der Ausbau Rickbyhl in Zehlendorf auf. Auch Altglas-Containerstellplätze werden regelmäßig zum Schrottablade genutzt.

► **Was passiert mit dem ganzen abgeladenen Müll?**

◄ **Jilg:** In der Regel muss sich dann der Stadthof um die illegalen Hinterlassenschaften kümmern. In Spitzenzeiten kommt es schon mal vor, dass wir mehrere Stunden im Einsatz sind, um den Müll abzutransportieren. Das kostet Zeit. Zeit, die wir eigentlich für unsere eigentlichen Aufgaben wie den Winterdienst, die Reparatur kaputter Gehwege oder jetzt im Herbst für die Entsorgung des Laubs benötigen.

◄ **Wollanke:** Hinzu kommt, dass auch wir als Stadt bezahlen müssen, wenn wir den eingesammelten Müll bei der Deponie des Landkreises abliefern. Das kostet jede Menge Geld! Geld, das dann an anderer Stelle fehlt. Denn am Ende zahlt man es ja doch, wenn der Stadthof von öffentlichen Geldern illegale Müllberge beseitigen muss. Der Steuerzahler sind schließlich wir alle.

► **Was denken Sie persönlich über das bestehende Problem?**

◄ **Wollanke:** Das ist schon sehr ärgerlich. Einerseits möchte wohl jeder von uns eine schöne, saubere Stadt haben. Aber dann gibt es einige unter uns, die fünf Minuten Angst in Kauf nehmen, erwischt zu werden, einen kleinen Umweg fahren und den Müll irgendwo

abkippen, statt ihn einfach kostenlos von der AWU abholen zu lassen. Jeder weiß, dass das strikt verboten ist und hohe Bußgelder drohen, wenn man erwischt wird und trotzdem wird es ohne Rücksicht auf Umwelt und Mitmenschen gemacht.

Jilg: Das sehe ich genauso. Manch einer hat mitunter gar kein Schuldgefühl. Aber die Stadt ist doch keine Müllhalde.

► **Wie kann man es besser machen?**

◄ **Wollanke:** Es gibt verschiedene kostenlose und preiswerte Möglichkeiten seinen Abfall zu entsorgen. Einmal jährlich kann jeder Haushalt seinen Sperrmüll kostenlos von der AWU abholen lassen. Darüber hinaus gibt es die Kleinmüll- und Sondermüllanlieferung der AWU in Germendorf sowie das Schadstoffmobil bei besonders problematischem Abfall. ■

Müllentsorgung: So ist es richtig

AWU Sperrmüll

(kostenlose Abholung einmal jährlich)

☎ (03304) 376 226

🌐 www.awu-oberhavel.de

Haushalte > Entsorgung

AWU Kleinanlieferungsbereich

(Ortsteil Germendorf, auf dem Gelände der ehem. Deponie)

📍 Hohenbrucher Straße

🕒 Di., Do., jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 – 16.30 Uhr

AWU Schadstoffmobil

(z.B. gefährliche Abfälle wie Altöl, Farben, Klebstoffe oder Lösungsmittel)

🕒 Nächste Termine: 4.11., 9–16 Uhr, Kleinanlieferungsbereich Germendorf; 8.11., 10 – 14:30 Uhr, Bernauer Straße 146 am Glasstellplatz





Azurit
24h Intensivpflege
für Brandenburg

WIR SUCHEN
für unsere häusliche
1 zu 1 Intensivpflege:
im Raum
• 16792 Zehdenick
• 16833 Lentze
• 16818 Rägeln
Exam. Pflegefachkräfte
Voll- / Teilzeit

WIR BIETEN:

- Festanstellung
- Fachkompetenzen
- freundliches Team
- stabile Arbeitszeiten

SIE SIND:

- erfahren
- teamfähig
- stresserprobt
- freundlich

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!
MELDEN SIE SICH GERNE BEI:**

Antje Hohenstein
Tel. 0152/21 62 58 33 · bewerbung@azurit-pflegedienst.de

Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck
Lierse in Mühlenbeck
www.zoofrau.de
Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11



Annahmestelle
für Briefversand



DPD-Paket-Shop

Öffnungszeiten:
Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr



Zwei gemütliche Nichtraucher - Ferienwohnungen
RHEIN - SIEG - KREIS
pro Tag / Wohnung ab 30,- Euro
Tel: 0 22 47 - 690 88
Fax: 0 22 47 - 7 51 46
www.ferienwohnung-bozic.de

bis Köln
ca. 35 km
- bis Bonn
ca. 25 km



SANITÄTSHAUS
W. SCHULZ GmbH

Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg
Tel. 03301 / 53 31 31 • Fax 03301 / 53 82 92
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Unser Angebot an Sie:

- Orthopädische Versorgung
- Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel
- Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten

seit über
20 Jahren
in der Mittelstraße

- Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung -

**GEBURTEN IN ORANIENBURG
BIS 25. AUGUST**

Herzlich willkommen!



FOTO: RAMONA HEIM - FOTOLIA

22.06.2017	Milan Krause
08.07.2017	Béla Szymanek
10.07.2017	Gunnar Eschholz
10.07.2017	Valeria Nestroy
11.07.2017	Til Schulze
13.07.2017	Leni Matilda Eichholz
23.07.2017	Liron Marcel Dessin
23.07.2017	Malin Berg
24.07.2017	Amanda Spanehl
24.07.2017	Klara Marie Reinelt
26.07.2017	Alexander Rosigkeit
27.07.2017	Linn Jänecke
29.07.2017	Leo Oberschmidt
30.07.2017	Eliana Haar
01.08.2017	Joschua Henry Hochwald
03.08.2017	Paul Jaden Maik Böttcher
07.08.2017	Romy Lilly Kherraz
10.08.2017	Pepe Borwig
10.08.2017	Lydia Hintz
11.08.2017	Lennard Lüderitz
13.08.2017	Mia-Joleen Schmidtke
13.08.2017	Evelyn Schulz
14.08.2017	Ben Leon Jahns
14.08.2017	Marlene Goepel
15.08.2017	Liam Rauhut

Sie suchen dringend
Mitarbeiter/innen
für Ihr Unternehmen?

Mit einer Anzeige im **Oranienburger Stadtmagazin** können wir Ihnen dabei helfen.

Wenn Sie die Verstärkung für Ihren Betrieb in den Nachbarregionen finden wollen, können wir unsere Ortszeitungen und Amtsblätter in den anderen Erscheinungsorten empfehlen.

Ein Anruf oder eine Nachricht genügt:
Wolfgang Beck
Tel.: (033 37) 45 10 20 | E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Das Oranienburger Bilderrätsel

RATEN SIE MIT und gewinnen Sie ein Oranienburger »Wimmelbuch«

DIE AUFGABE

Was ist das? Man muss schon ganz genau hingucken, um zu erkennen, worum es sich handelt: Sie sehen hier einen kleinen Ausschnitt des gesuchten Gebäudes – jedoch stark vergrößert?

Wenn Sie wissen, welches Gebäude wir hier fotografiert haben, schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an:

✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

@ stadtmagazin@oranienerburg.de

Einsendeschluss: 29.09.2017

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

VIEL GLÜCK!



DER GEWINN

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir das kunterbunte Oranienburger-Wimmelbuch.



AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE Das Schloss ist ein beliebter Ort zum Heiraten. In diesem Jahr war besonders der Juli ein begehrter Monat zum Heiraten. Wir wollten wissen, wie viele Paare sich am 7.7.17 das Ja-Wort gegeben haben. Es waren 7. **Über eine DVD »Oranienburg 1990–2015« kann sich Verena Hanschmann freuen.**



Anzeige

OberhavelBau

Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT



14. + 15. Okt. 2017

täglich 10 - 17 Uhr | Velten | Ofen-Stadt-Halle

www.oberhavelbau.de

js • messe consult | Tel.: 03338 / 359 69 85 | info@messe-brandenburg.de

OberhavelBau – die Messe für Bauherren und solche, die es werden wollen, für Hausbesitzer, Modernisierer und Energiesparer.

14. + 15. Oktober 2017 in der Ofen-Stadt-Halle Velten.

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr wird für den 14. + 15. Oktober die OberhavelBau 2017 vorbereitet. Erwartet werden mehr als 60 Handwerks-, Dienstleistungs- und Vertriebsunternehmen der Branche mit Angeboten zum Bauen, Modernisieren, Sanieren, Renovieren, Energie sparen sowie zu Wohnsicherheit und Wohngesundheit.

Egal ob angehende Bauherren oder Hausbesitzer, wer sich schon einmal mit diesen Themen beschäftigt hat weiß, dass es dabei viel zu beachten und zu entscheiden gibt. Um späteren Ärger zu vermeiden, sollte man sich im Vorfeld umfassend informieren.

Idealer Ort dafür ist die OberhavelBau – Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT. Hier gibt es bewährte Lösungen und neueste Angebote. Viele regionale, überregional agierende und sogar ausländische Anbieter sind unter einem Dach versammelt. Vorteile für Besucher sind die kurzen Wege und die Möglichkeiten der unverbindlichen aber persönlichen Kontaktaufnahme sowie des direkten Angebotsvergleichs.

Unter dem Titel „Sicher Wohnen in Brandenburg“ wird ein aktuelles Sonderthema mit Anbietern von Sicherheitslösungen rund um Haus und Wohnung vorbereitet.

Weitere Informationen sind von js • messe consult, Telefon 03338/359 69 85, Internet: www.messe-brandenburg.de erhältlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.oranienburg.de/veranstaltungen

16.09. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. Dieses Jahr feiert der Markt sein zehnjähriges Jubiläum. Hier findet man Antiquitäten, Bücher, DVDs, Briefmarken, Modelautos u.v.m. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Stand € 3,-/lfd. Meter; Aufbau ab 6 Uhr; Info: 0178-523 65 45)*

9:00 | Dorffest in Germendorf. Germendorf feiert: Ab 9 Uhr startet auf dem Festplatz an der Sporthalle das erste Ostalgie-Treffen der Simson-Freunde »Eastbirds« Oberhavel mit alten DDR-Fahrzeugen nebst Autoteilemarkt. Von 10 bis 14 Uhr findet in der Turnhalle ein Trödelmarkt für Baby- und Kindersachen statt. Ab 13 Uhr musikalische Unterhaltung mit DJ Stöppen – von 19 bis 1 Uhr mit Tanz. Zahlreiche Kinderattraktionen wie Hüpfburg oder Kinderschminken. ▶ *An der Sporthalle, Germendorfer Dorfstraße 59a*

9:00 | ADFC-Radtour zum Scheunenviertel Kremmen. Die 55-Kilometer-Tour führt über Leegebruch, Vehlefan, Schwante, Groß Ziethen nach Kremmen und Rückweg über Sommerswalde und Germendorf nach Oranienburg. Leitung: Betina Klemm und Arnd Klemm. ▶ *Startort: Bahnhof, Stralsunder Straße*



10:00 (Sa./So.) | Historisches Apfelfest. Beim Historischen Apfelfest des Wandertheaters

„Cocolorus Budenzauber“ mit seinen mehr als 100 Akteuren kommen sie alle auf den Tisch – sowohl zum Naschen als leckerer Apfelkrapfen oder als frisch gepresster Apfelsaft oder auch für den Aha-Effekt bei der Apfelsortenbestimmung. Doch nicht nur Freunde der paradiesischen Frucht kommen hier auf ihre Kosten: Im historischen Teil des Schlossparks erwartet die Gäste ein buntes mittelalterliches Markttreiben mit fantasievoll gestalteten Ständen, mit Taverne, Handwerkskunst und märchenhaften Figuren.

▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1 | Info-Tel. (03301) 600-8111*

10:00 | Info-Veranstaltung für ehrenamtliche Familienpaten. Für alle, die Interesse an einer Tätigkeit im »Netzwerk Gesunde Kinder« als Familienpatin haben. ▶ *Oberhavel Kliniken, MVZ (gegenüber der Rettungsstelle), 1. OG, Konferenzraum „Kleines Briesetal“, Robert-Koch-Str. 2–12 | Tel. (03301) 66 2037*

14:00 | Premiere: Filmporträt über Reinhard Wolff, der als Jugendlicher drei Jahre lang im sowjetischen Speziallager inhaftiert war. Ein Film von Schülerinnen und Schülern des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums Oranienburg. ▶ *Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | Ort: Ehem. Häftlingswäscherei*

15:00–18:00 | Familienfest zum EKT-Jubiläum: »Volle Fünf – eine Einheit«. Anlässlich seines 5. Jubiläums veranstaltet der Oranienburger Eltern-Kind-Treff (EKT) wieder ein offenes Familienfest mit einem bunten und vielseitigen Bühnenprogramm sowie vielen weiteren Aktivitäten. Gemeinsam mit den Gästen, Kursleitern und Kooperationspartnern möchte der EKT

auf die Highlights der letzten fünf Jahre zurückblicken. Mit tollen Mitmachaktionen, einem Mitmachkonzert, kreativen Angeboten, Hüpfburgen, Kinderschminken oder einer Kinderdisco ist für jede Menge Spiel und Spaß gesorgt – natürlich auch für Essen und Trinken. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a*

17.09. | SONNTAG

10:00 (Sa./So.) | Historisches Apfelfest mit buntem mittelalterlichen Markttreiben. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1 | Info-Tel. (03301) 600-8111*



10:30 | »Fit vorm Schloss!« Noch zwei Mal in dieser Saison kann sonntags unkompliziert an der frischen Luft bei animierender Musik etwas für die eigene Fitness getan werden, und zwar kostenlos: Beim freien Sportangebot der Stadt für die ganze Familie und alle Altersgruppen unter Anleitung ausgebildeter Übungsleiter. Ausfall bei schlechtem Wetter. Teilnahme auf eigene Gefahr – man sollte seine Leistungsfähigkeit selbst einschätzen. ▶ *Schlossplatz | € frei*

10:00 | Second-Hand-Basar für Baby- und Kindersachen. Rund 100 Verkaufsstände, Kuchenverkauf, Holzkohlegrill und Hüpfburg. ▶ *Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

11:00 | 72. Jahrestag der Einrichtung des sowjet. Speziallagers in Sachsenhausen Gedenkveranstaltung in Kooperation mit der Arbeits-

gemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e. V.

▶ *Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | Ort: Friedhof am ehem. Kommandantenhof*

14:00 | Medizin und Verbrechen im KZ Sachsenhausen. Die Führung thematisiert die Geschichte des Krankenreviers im KZ Sachsenhausen. Betrachtet werden Aspekte wie die medizinische Versorgung der Häftlinge, medizinische Experimente und Krankenmord durch die SS-Ärzte. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*



16:00 | Deutsches Filmorchester Babelsberg: »Eine Nacht mit James Bond.« (Ersatztermin für den 1. Juli). Das renommierte Sinfonieorchester lädt zur »James-Bond-Gala« ein – mit der unverkennbaren Bond-Titelmelodie und den Songs aus vielen 007-Filmen, dargeboten von hochkarätigen Gesangssolisten. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg besteht seit mehr als 90 Jahren und spielte bereits für mehr als 500 nationale wie internationale Film-Produktionen die Soundtracks ein. Dazu zählen z. B. »The Musketeer«, »Wickie und die starken Männer«, »Anonymous«, »Das Traumschiff« oder »Bella Block«. ▶ *Schlosshof, Schloßplatz 1 | (03301) 600-8110*

16:00 | »Geschichte der Stadt Oranienburg.« Thematische Stadtführung mit Rüdiger Kaddatz. ▶ *Treffpunkt: Schlossplatz | Anm. (03301) 600-8111*



INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 6/2017

Amtlicher Teil

1. WahlbekanntmachungSeite 2
2. Einladung zur 2. Öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017Seite 3
3. Öffentliche Bekanntmachung der Mitgliederliste des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren (FBVI B 96n – OU Löwenberg-Teschendorf,- Verf.-Nr.: 400116.....Seite 3
4. Erneute Bekanntmachung – Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Bundesstraße B 273 von Wandlitz bis Wensickendorf – PlanfeststellungsbeschlussSeite 4
5. Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Lubowsee“ – Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 16. August 2017Seite 5
6. Bekanntmachung „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr nach § 58 c (SG)“Seite 5

Nichtamtlicher Teil

1. Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ – Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. OrdnungSeite 6
2. Hinweise zum Verfügungsfonds.....Seite 6
3. Informationen des Tiefbauamtes – Beitragserhebung für die Dr.-Kurt-Schumacher-Str.Seite 6
4. SitzungstermineSeite 7

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Zeitgleich und im Falle einer Stichwahl am 15.10.2017 wird die hauptamtliche Bürgermeisterin/der hauptamtliche Bürgermeister gewählt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. In der Stadt Oranienburg werden 32 allgemeine Wahlbezirke gebildet. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 03. September 2017 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
Im Wahlbezirk 16 (Eden) wird gemäß § 1 des Wahlstatistikgesetzes eine repräsentative Wahlstatistik hinsichtlich der Wahlbeteiligung und dem Wahlverhalten von Frauen und Männern nach verschiedenen Altersgruppen für die Wahl zum Deutschen Bundestag durchgeführt. Dazu werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahr der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.00 in der Stadtverwaltung zusammen.
3. Wer wahlberechtigt ist, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung wird nach Prüfung der Wahlberechtigung grundsätzlich mit dem Hinweis zurückgegeben, dass sie im Fall einer Stichwahl für die hauptamtliche Bürgermeisterin/den hauptamtlichen Bürgermeister erneut dem Wahlvorstand vorzulegen ist. Auf Verlangen, insbesondere wenn keine Wahlbenachrichtigung gezeigt werden kann, ist die Ausweisung zur Person notwendig.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Wer für die Wahl zum Bundestag stimmberechtigt ist, erhält einen Stimmzettel und hat zwei Stimmen, eine Erst- und eine Zweitstimme. und für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Oranienburg eine Stimme.
Wer die Wahlberechtigung für den Deutschen Bundestag besitzt, hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber/-innen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/-innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
Wer wahlberechtigt ist, gibt die Erststimme in der Weise ab,
dass auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welchem Bewerber/welcher Bewerberin sie gelten soll,
und die Zweitstimme in der Weise,
dass auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welcher Landesliste sie gelten soll.
Wer stimmberechtigt für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters ist, hat eine Stimme und erhält einen Stimmzettel.
Der Stimmzettel für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters enthält die zugelassenen Wahlvorschläge mit den Namen der zugelassenen Bewerber/Bewerberinnen.
Wer wahlberechtigt ist, muss die Stimme eindeutig durch Ankreuzen kennzeichnen. Ist für eine ggf. notwendig werdende Stichwahl nur eine Person zugelassen, so ist das Wahlrecht in der Weise auszuüben, dass in einem der bei den Worten „ja“ oder „nein“ befindlichen Kreise ein Kreuz zu setzen ist.
Der Stimmzettel zum Deutschen Bundestag und/oder der Stimmzettel für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters muss in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem Stimmzettel im verschlossenen Stimmzettelumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht für eine Wahl nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oranienburg, den 02.08.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel

Amtlicher Teil

Einladung zur 2. öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 02. August 2017

Die 2. öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg findet am Mittwoch, **27.09.2017**, 18.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus 1, Zimmer 1.201, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses
3. Übertragung von Aufgaben auf die Wahlleiterin
4. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlausschuss beschlussfähig ist, wenn außer der Wahlleiterin mindestens 2 Mitglieder anwesend sind. Die Sitzung ist öffentlich, d.h. jedermann hat Zutritt zu der Sitzung. Die Wahlleiterin ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen.

Gez.
Sylvia Holm
Stadtwahlleiterin

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Mitgliederliste des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren (FBV) B 96n – OU Löwenberg-Teschendorf –, Verf.-Nr.: 400116

Vorstand der Teilnehmergeinschaft FBV B 96n – OU Löwenberg-Teschendorf – Verf.-Nr.: 400116

Name	Anschrift	Funktion im Vorstand
Telm, Manfred	Zum Halbmond 6 OT Neulöwenberg 16775 Löwenberger Land	Vorsitzender
Nawrocki, Petra	LELF DS Neuruppin Ref. 23 – Bodenordnung Fehrbelliner Str. 4e 16816 Neuruppin	stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Kurth, Uwe	Trift 67 OT Teschendorf 16775 Löwenberger Land	ordentliches Mitglied
Grüber, Michael	Im Hagen 18 OT Teschendorf 16775 Löwenberger Land	ordentliches Mitglied
Beier, Wido	Berliner Str. 3 16775 Löwenberger Land	ordentliches Mitglied
Pfitzmann, Tobias	Linde-Dortstr. 53 OT Linde 16775 Löwenberger Land	ordentliches Mitglied
Repkow, Henry	Landesbetrieb	ordentliches Mitglied

	Forst Brandenburg Landeswaldoberförsterei Borgsdorf Bahnhofstr. 17 16556 Hohen Neuendorf	
Krah, Holger	Belchenweg 28 78086 Brigachtal	1. Stellvertreter
Zachow, Mathias	Gemeinde Löwenberger Land Alte Schulstraße 5 16775 Löwenberger Land	2. Stellvertreter
Geier, David	Baumbachstr. 9 13189 Berlin	3. Stellvertreter
Beier, Brigitte	Jahnstr. 18 16775 Löwenberger Land	4. Stellvertreter
Mohrin, Marco	Dorfanger 33 OT Grüneberg 16775 Löwenberger Land	5. Stellvertreter
Hinners, Klaas	Am Rittergut 1 14715 Milower Land	6. Stellvertreter

Amtlicher Teil

Erneute Bekanntmachung

Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Bundesstraße B 273 von Wandlitz bis Wensickendorf von Bau-km 0+183 bis Bau-km 5+173 (nördlich) und von Bau-km 0+010 bis Bau-km 0+114 (südlich) sowie landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Gemeinde Wandlitz (Gemarkung Wandlitz, Stolzenhagen) und der Stadt Oranienburg (Gemarkungen Wensickendorf) in den Landkreisen Barnim und Oberhavel.

Mit **Planfeststellungsbeschluss des Landesamts für Bauen und Verkehr (Planfeststellungsbehörde) vom 23.06.2017 (Geschäftszeichen: 31102/0273/018)** ist der Plan für das vorstehende Bauvorhaben festgestellt worden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen dieses Planfeststellungsbeschlusses sind: Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298) geändert worden ist, Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 12], S. 262, 264), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) i. V. m. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist in dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet:
Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg
Hardenbergstraße 31
10623 Berlin**

(§ 48 Absatz 1 Satz 1 Nr. 8 VwGO) erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg schriftlich oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes auf dem unter www.berlin.de/sen/justiz/aktuell/erv/index.html veröffentlichten Kommunikationsweg zu erheben. Falls die Klage schriftlich erhoben wird, sollen der Klage und allen Schriftsätzen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden (§ 81 Absatz 2 VwGO).

Gemäß § 82 Absatz 1 VwGO muss die Klage den Kläger, den Beklagten (Landesamt für Bauen und Verkehr) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Nach § 17e Absatz 5 FStrG hat der Kläger innerhalb einer Frist von sechs Wochen die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben. § 87b Absatz 3 VwGO gilt entsprechend.

Nach § 67 Absatz 4 Satz 1 VwGO müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Nach § 67 Absatz 4 Satz 3 und Absatz 2 Satz 1 VwGO sind als Bevollmächtigte nur Rechtsanwälte oder Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedstaates der Europäischen Uni-

on, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, der die Befähigung zum Richteramt besitzt, zugelassen. Vor dem Oberverwaltungsgericht sind auch die in § 67 Absatz 2 Satz 2 Nrn. 4 bis 7 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen als Bevollmächtigte zugelassen. Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Da die Auslegungsfrist in der im Amtsblatt Nr. 4 (S. 8f.) erfolgten Bekanntmachung nicht korrekt berechnet wurde, liegt der Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom

25.09.2017 bis einschließlich 13.10.2017

während der Dienststunden

Montag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 13.00 Uhr

in der Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus 2, im Foyer des Bauamtes erneut zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Vereinigungen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt (§ 17b Absatz 1 Nr. 7 FStrG und § 74 Absatz 4 Satz 1 VwVfG).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG).

Gemäß § 27a VwVfG wird unter <http://www.lbv.brandenburg.de/683.htm> eine Lesefassung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Plans veröffentlicht.

Oranienburg, den 17.08.2017

*In Vertretung
Frank Oltersdorf
stellvertretender Bürgermeister*

Amtlicher Teil**Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Lubowsee“****Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 16. August 2017**

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Lubowsee“ vom 28. Mai 2004 (GVBl. II S. 417) wurde durch Artikel 21 der Verordnung zur Änderung von Verordnungen über Naturschutzgebiete vom 19. August 2015 (GVBl. II Nr. 40) geändert, um gemäß § 9 Absatz 6 Satz 1 Nummer 6 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) den Schutzzweck an die Anforderungen zum Schutz des Europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ anzupassen.

Gemäß § 9 Absatz 6 Satz 2 des BbgNatSchAG wird die Änderung wie folgt ortsüblich bekannt gemacht:

„§ 3 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

(2) Die Unterschutzstellung dient der Erhaltung und Entwicklung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Lubowsee“ (§ 7 Absatz 1 Nummer 6 des Bundesnaturschutzgesetzes) mit seinen Vorkommen von

1. Flüssen der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion, Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion ceruleae), Mageren Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis) und Übergangs- und Schwingrasenmooren als natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftli-

chem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 4 des Bundesnaturschutzgesetzes;

2. Moorwäldern und Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als prioritäre natürliche Lebensraumtypen im Sinne von § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes;
3. Biber (*Castor fiber*), Fischotter (*Lutra lutra*) und Großem Feuerfalter (*Lycaena dispar*) als Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 10 des Bundesnaturschutzgesetzes, einschließlich ihrer für Fortpflanzung, Ernährung, Wanderung und Überwinterung wichtigen Lebensräume.“

Die geänderte Verordnung kann bei dem für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Fachministerium des Landes Brandenburg, oberste Naturschutzbehörde, in Potsdam sowie beim Landkreis Oberhavel, untere Naturschutzbehörde, von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

Darüber hinaus kann die geänderte Verordnung auch auf der Internetseite des Landes Brandenburg www.bravors.brandenburg.de eingesehen werden.

Bekanntmachung**„Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr nach § 58 c (SG)“**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März d.J. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr das 18. Lebensjahr vollenden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. Gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 c Soldatengesetz (SG) unterbleibt diese Datenübermittlung, wenn die Betroffenen ihr widersprochen haben.

Auf dieses Widerspruchsrecht sind die Betroffenen bei der Anmeldung sowie durch eine jährliche öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Diese ergibt sich aus § 18 Melderechtsrahmengesetz. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Oranienburg, den 21.08.2017

*Hans-Joachim Laesicke
Der Bürgermeister*

Siegel

Nichtamtlicher Teil**Der Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ informiert –
Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung**

In der Zeit von August 2017 bis Februar 2018 führen der Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ und die von ihm beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen, zur Sicherung des Wasserabflusses, kann die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen. Im Sinne der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an. Gemäß § 41 WHG und § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (Bbg-WG), haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, das Räumgut ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und -entwicklung nicht beeinträchtigt wird! Zuwiderhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts.

In Vorbereitung dieser Unterhaltungsmaßnahmen bitten wir alle Anlieger, die freie Zufahrt zum Gewässer zu gewähren, indem z.B. Durchfahrten geöffnet und ortsveränderliche Koppelzäune, Hochsitze etc. aus dem Gewässerrandstreifen heraus gesetzt werden.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder dem vorgenannten Uferbereich ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon müssen Anlagen, die durch die Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten (Grenzsteine, Rohrleitungs- oder Dräneinläufe u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“, Mittelstraße 12, 16559 Liebenwalde, Tel. 033054 209980.

*Frodl
Geschäftsführer*

Verfügungsfonds – für eine lebendige Innenstadt

Mit dem Verfügungsfonds fördert die Stadt Oranienburg Projekte, Maßnahmen und Aktionen, die sich positiv auf die Innenstadt Oranienburgs auswirken. Ziel der bezuschussten Aktivitäten ist die Stärkung und Belebung des Stadtzentrums.

Über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds entscheidet der Innenstadtbeirat. Dieser besteht aus Vertretern verschiedener, für das Vor-

haben relevanter Interessengruppen. Die nächsten Treffen sind für den 12. September sowie den 14. November 2017 vorgesehen. Anträge sind bis spätestens 3 Arbeitstage vor diesen Terminen einzureichen.

Weitere Infos unter: <https://www.oranienburg.de/seite/265295/verfuegungsfonds.html>

**Das Tiefbauamt informiert –
Beitragserhebung für die Dr.-Kurt-Schumacher-Straße**

Die Straßenbaubeitrags- und Erschließungsbeitragsbescheide sowie die Kostenersatzbescheide für die Zufahrten und Zugänge für den Ausbau der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße im Bereich von Am Wolfsbusch bis Bertha-von-Suttner-Straße in Oranienburg werden voraussichtlich im November 2017 versendet.

Die Straßenbaubeiträge werden für den verkehrsberuhigten Bereich einschließlich der Oberflächenentwässerung erhoben.

Die Rechtsgrundlage ist § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007.

Die Erschließungsbeiträge werden für die Teilanlage Beleuchtung erhoben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist §§ 127ff Baugesetzbuch i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Stadt Oranienburg (Erschließungsbeitragsatzung) in Ausfertigung vom 18.06.2013.

Der Kostenersatz für die Zufahrten und Zugänge wird gemäß § 10a Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung

über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten in der Stadt Oranienburg in Ausfertigung vom 01.02.2005 erhoben.

Straßenbaubeitrags- und erschließungsbeitragspflichtig sowie kostenersatzpflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des der Beitragspflicht unterliegenden Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

Zudem gilt für Straßenbaubeiträge und Kostenersatzbeträge: Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung

Nichtamtlicher Teil

eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt. Nur für Erschließungsbeiträge gilt: Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber dieses Rechts anstelle des Eigentümers beitragspflichtig.

Mehrere Beitragspflichtige und Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

Die Gesamtschuldnerschaft ermöglicht der Stadt, den Erschließungsbeitrag, den Straßenbaubeitrag oder den Kostenersatz ganz oder auch nur zu einem Teil von dem einen oder dem anderen oder allen Schuldnern zu fordern. Ihre Anfragen hierzu können Sie an Frau Jaqueline Päthe Tel. 600 778, E-mail: paethe@oranienburg.de richten.

Sitzungstermine

Mo 11.09.	18:00 Uhr	Werksausschuss	Orangerie im Schlosspark
Die 12.09.	18:00 Uhr	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wohnungswirtschaft, Ökologie und die Feuerwehr	Orangerie im Schlosspark
Mi 13.09.	18:00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Jugend und Bürgerbeteiligung	Orangerie im Schlosspark
Do 14.09.	18:00 Uhr	Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Tourismus, Senioren u. Migration	Stadtbibliothek, großer Beratungsraum, Schlosspl. 2
Mo 18.09.	19:00 Uhr	Ortsbeirat Schmachtenhagen	Gutshaus/Versammlungsraum Schmachtenhagener Dorfstr. 33
	19:00 Uhr	Ortsbeirat Wensickendorf	Seniorenclub, Hauptstr. 56
	19:00 Uhr	Ortsbeirat Friedrichsthal	Feuerwehrdepot, Keithstr. 1, Beratungsraum
	19:00 Uhr	Ortsbeirat Zehlendorf	Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 23
Di 19.09.	19:00 Uhr	Ortsbeirat Sachsenhausen	Feuerwehrgebäude, Granseer Str. 27, Büro Ortsbeirat
Mi 20.09.	19:00 Uhr	Ortsbeirat Lehnitz	Kulturhaus, Friedrich-Wolf-Str. 31
	19:00 Uhr	Ortsbeirat Malz	Dorfclub, Malzer Dorfstr. 15
Do 21.09.	19:00 Uhr	Ortsbeirat Germendorf	Aula der Grundschule, Wiesenweg 4a
Mo 25.09.	17:00 Uhr	Hauptausschuss	Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201, Schlossplatz 1
Di. 26.09.	18:00 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201, Schlossplatz 1
Mo 09.10.	17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	Orangerie im Schlosspark

Ende des nichtamtlichen Teils

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

A

Amtliche Bekanntmachungen
 Amtsblatt ☎ 600 8102 (Redaktion)
An-, Ab- und Ummeldungen,
Ausweise
 Bürgeramt ☎ 600 640
Aufgebot
 Standesamt ☎ 600 692/693/694/
 727

B

Bauanträge/Bauvoranfragen
 Stadtplanungsamt ☎ 600 758/759
Baumfällungen/Baumschutz
 Tiefbauamt ☎ 600 775/7344
Bebauungspläne
 Stadtplanungsamt ☎ 600 757/7361
Beglaubigungen
 Bürgeramt ☎ 600 630/640
Behindertenberatung
 Behindertenbeauftragter
 ☎ 600 6013
Bestattungen
 Bürgeramt (Friedhofswesen)
 ☎ 600 639
Bußgelder
 Ordnungsamt ☎ 600 688/689/695

D

Datenschutz/Rechtsamt
 ☎ 600 682

E

*Ehefähigkeitszeugnis/
 Eheschließungen*
 Standesamt ☎ 600 692/693/694/
 727
Einwohnermeldewesen
 Bürgeramt ☎ 600 630/640

F

Flächennutzungspläne
 Stadtplanungsamt ☎ 600 768/795
Führungszeugnisse
 Bürgeramt ☎ 600 630/640
Fundbüro
 Bürgeramt ☎ 600 630/640

G

Geburtenanmeldung
 Standesamt ☎ 600 692/693/694/
 727
*Gewerbean-,
 ab- und ummeldungen*
 Gewerbeamt (Ordnungsamt)
 ☎ 600 686/696
Grundsteuern
 Kämmerei (Steuerwesen)
 ☎ 600 670 - 675
*Amt für Grundstücks- und
 Gebäudewirtschaft*
 Liegenschaften
 ☎ 600 731/732/782/784/785

Grünflächen und Spielplätze
 Tiefbauamt ☎ 600 7345/7346/771

H

Hochbau
 Amt für Grundstücks- und
 Gebäudewirtschaft
 ☎ 600 7331/7332/752/791
Hundesteuer
 Kämmerei (Steuerwesen)
 ☎ 600 670/672/673/674/675

J

Jugendarbeit
 Amt für Bildung und Soziales
 Jugendkoordinatorin
 ☎ 600 705/706

K

Kampfmittelsuche
Kampfmittel/Altlasten
 (Ordnungsamt)
 ☎ 600 652/ 6591 - 6594
Kindergärten und Schulen
 Kita-Verwaltung
 ☎ 600 710/711/714/715/716
Kulturveranstaltungen
 Kartenservice ☎ 600 8111

L

Lebensbescheinigungen
 Bürgeramt ☎ 600 630/640
Liegenschaften
 Grundstücks- und
 Gebäudewirtschaft
 ☎ 600 731/732/7339/782 - 786

M

Marktangelegenheiten
 Grundstücks- und
 Gebäudewirtschaft ☎ 600 786

N

Namensänderungen
 Standesamt
 (Rechtsamt)
 ☎ 600 692/693/694/727

O

Obdachlosenangelegenheiten
 Ordnungsamt ☎ 600 698
Ordnungsangelegenheiten
 ☎ 600 691/695/657/697
Öffentlichkeitsarbeit
 Öffentlichkeitsarbeit
 und Wirtschaftsförderung
 ☎ 600 6012/6014

P

Personenstandswesen
 Standesamt ☎ 600 692/694

S

Schiedsstelle
 Rechtsamt ☎ 600 681
Schulwesen
 Amt für Bildung und Soziales
 ☎ 600 702/703/710/712
Sondernutzungen
 Ordnungsamt ☎ 600 654
Spielplätze
 Tiefbauamt ☎ 600 771/7345
Stadtmagazin (Redaktion)
 Öffentlichkeitsarbeit
 und Wirtschaftsförderung
 ☎ 600 6014
Straßenbau/Straßenunterhaltung
 Tiefbauamt
 ☎ 600 713/772/774/7340

U

Urkundenstelle
 Standesamt
 ☎ 600 692/693/694/727

V

Vaterschaftsanerkennung
 Standesamt
 ☎ 600 692/693/694/727
Verkehrsplanung
 Stadtplanungsamt ☎ 600 769

W

Wirtschaftsförderung
 Öffentlichkeitsarbeit
 und Wirtschaftsförderung
 ☎ 600 6015/6012
Wohngeld/Wohnungswesen
 Wohngeldstelle
 (Stadtplanungsamt)
 ☎ 600 760/761/763/764/767

Ver- und Entsorgung**Trinkwasser**

Oranienburg und die Ortsteile
 Friedrichsthal, Lehnitz, Malz, Ger-
 mendorf und Sachsenhausen
 Stadtwerke Oranienburg
 Klagenfurter Straße 41
 ☎ 03301/ 60 80
 Fax: 03301/60 85 99
 Havarie: 03301/ 60 85 55
 www.sw-or.de
 E-Mail: info@sw-or.de

Ortsteile Schmachtenhagen, Wen-
 sickendorf und Zehlendorf
 Niederbarnimer Wasser- und Ab-
 wasserzweckverband
 Dorfstraße 2
 16515 Zehlendorf
 ☎ 033053/90 20

Fax: 033053/90 218
 Havarie: 0171 4 50 35 72
 www.nwa.barnim.de
 E-Mail: nwa-zehlendorf@barnim.de

Abwasser

EBO Entwässerungsbetrieb
 Oranienburg
 Lehnitzstraße 63
 ☎ 03301/ 60 83 19, 60 83 10

Erdgas

Ortsteile Germendorf,
 Friedrichsthal, Malz,
 Schmachtenhagen, Wensickendorf
 und Zehlendorf
 Erdgas Mark Brandenburg GmbH
 (EMB)
 Großbeerenstraße 181-183
 14482 Potsdam
 ☎ 0331/7 49 50
 Havarie:
 0331/ 7 49 51 65 und 7 49 5 330
 www.emb-gmbh.de
 E-Mail: emb@emb-gmbh.de

Oranienburg und Ortsteile Lehnitz
 und Sachsenhausen
 EVO Erdgasversorgung Oranienburg
 GmbH
 Klagenfurter Straße 41
 ☎ 03301/60 80
 Fax: 03301/60 85 55
 Havarie: 03301/60 80
 www.sw-or.de
 E-Mail: info@sw-or.de

Strom

Stadtwerke Oranienburg
 Klagenfurter Straße 41
 ☎ 03301/ 60 80
 Fax: 03301/60 85 55
 www.sw-or.de
 E-Mail: info@sw-or.de

E.ON edis AG
 Regionalbereich Oberhavel
 Veltener Straße 35-37,
 16761 Hennigsdorf
 ☎ 03302/8 87 40
 Service-Hotline: 0180/1 21 31 40

Hausmüll/Sperrmüll

AWU Abfallwirtschafts-Union
 GmbH
 Breite Straße 47 A,
 16727 Velten
 ☎ 03304/376-0
 Info-Telefon: 0180/2 37 63 76

Ämterverzeichnis der Stadtverwaltung

Stadt Oranienburg
Schloßplatz, 16515 Oranienburg
☎ 03301 600 5 (Zentrale)
Telefax: 03301 600 999
E-Mail: info@oranienburg.de
Internet: www.oranienburg.de

Sprechzeiten:

Bürgeramt

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 7:00 - 12:00 Uhr

Dezernat I**Bürgermeister:**

Hans-Joachim Laesicke
Sekretariat ☎ 600 6011, Fax: 600 99 6011

Referentin des Bürgermeisters/**Leiter Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung**

Susanne Zamecki
☎ 600 6012, Fax: 600 99 6012

Behindertenbeauftragter

Holger Dreher
☎ 600 60 13, Fax: 600 99 60 13

Gleichstellungsbeauftragte

Heidrun Szczepanski
☎ 600 606, Fax: 600 99 606

Personalratsvorsitzender

Henry Risse
☎ 600 620, Fax: 600 99 620

Haupt- und Personalamt

Amtsleiter Mike Wedel
Sekretariat ☎ 600 611, Fax: 600 99 611

Archiv

Christian Becker
☎ 600618, Fax: 600 99 618

Rechtsamt

Amtsleiter Bernhard Lohaus
Sekretariat ☎ 600 681, Fax: 600 99 681

Standesamt

☎ 600 692, Fax: 600 99 692

Redaktion Oranienburger Stadtmagazin

Eike Fehlauer, Xandra Steinmüller
☎ 600 6014, Fax: 600 99 6014

Redaktion Amtsblatt

Evelin Rabe
☎ 600 8102, Fax: 600 99 8102

Wirtschaftsförderung

Simone Kolbe
☎ 600 6015, Fax: 600 99 6015

Kämmerei

Amtsleiterin Grit Oltersdorf
Sekretariat ☎ 600 660, Fax: 600 99 660

Ordnungsamt

Amtsleiterin Sylvia Holm
Sekretariat ☎ 600 691, Fax: 600 99 691

Bürgeramt

☎ 600 640, Fax: 600 99 640, E-Mail: buergeramt@oranienburg.de

Amt für Bildung und Soziales

Amtsleiterin Anke Michelczak
Sekretariat ☎ 600 701, Fax: 600 99 701

Kitaverwaltung

☎ 600 715, 600 711, 600 714, 600 716

Dezernat III**2. Beigeordneter, Baudezernat**

Frank Oltersdorf
Sekretariat ☎ 600 781, Fax: 600 99 806

Stadtplanungsamt

Amtsleiter Christian Kielczynski
Sekretariat ☎ 600 730, Fax: 600 99 730

Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Amtsleiterin Heidrun Gassan
Sekretariat ☎ 600 781, Fax: 600 99 800

Tiefbauamt

Amtsleiter Thorsten Junker
Sekretariat ☎ 600 730, Fax: 600 99 730

Grünflächen und Spielplätze

Sachgebietsleiterin Kerstin Gloede
☎ 600 7345, Fax: 600 99 7345

Weitere Einrichtungen der Stadt:**Tourismus und Kultur gGmbH (TKO)**

☎ 03301 600 830, Fax: 03301 600 839

Kartenservice Schlosspark/Orangerie

☎ 03301 600 81 11

Tourist-Information

Schloßplatz 2, ☎ 03301 600 8110

Stadt- und Kinderbibliothek

Schloßplatz 2, ☎ 03301 600 8660

Bürgerzentrum

Albert-Buchmann-Straße 17, ☎ 03301 836638

Regine-Hildebrandt-Haus

Sachsenhausener Straße 1, ☎ 03301 531307

Eltern-Kind-Treff

Kitzbüheler Straße 1 A, ☎ 03301 5792887



Amtlicher Teil

19.09. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche. Jeden Dienstag sind interessierte Zuhörer/innen eingeladen, an der Orgelempore zu sitzen, um Orgelmusik zu hören ...
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite)*

15:00 | Büchertauschbörse. Vier Ehrenamtlerinnen organisieren den kostenlosen Tausch von gut erhaltenen Büchern im Oraniener Ortsteil Lehnitz jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr. Insbesondere auch die jüngste und jüngere Leserschaft findet hier ein vielfältiges Angebot – am beliebtesten sind aktuelle Krimis, Belletristik und natürlich auch Kinder- und Jugendbücher. Gut erhaltene Kinderbücher können gern gespendet werden. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

21.09. | DONNERSTAG

15:30 | Bilderbuchkino: »Die kleine Spinne Widerlich« von Diana Amft. Habt Ihr Angst vor Spinnen? Die kleine Spinne Widerlich stellt sich die Frage, warum denn die Menschen solche Angst vor ihr haben. Prompt macht sie sich auf den Weg, das Rätsel zu lösen. Mit viel Wissenswertem über Spinnen. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2 | € frei | Anm.: 600 8660*

22.09. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt mit Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität – ein Treffpunkt für Menschen, die gern unverpackte und frische Lebensmittel genießen möchten. ▶ *Bernauer Straße, vor dem »Boulevard«*

15:00 | 2. Kindergesundheitstag in der Klinik Oranienburg. »Kulinarius Karottengold und andere Geheimnisse aus Gärtner Pauls

Gartenküche« – Kindertheater für Kinder ab 5 Jahren. Außerdem Rahmenprogramm mit Infoständen und Mit-Mach-Angeboten zum Thema Gesunde Ernährung. ▶ *Oberhavel-Kliniken (Klinik Oranienburg, Konferenzraum »Briesetal«, MVZ, 3. OG), Robert-Koch-Str. 2–12 | Anm.: (03301) 662037*

20:00 | Peter Vollmer: »Frauen verblühen, Männer verduften« – Männerkabarett (leider ausverkauft!).
 ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a*

23.09. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar.
 ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 16.09.*

11:00–19:00 (auch Sonntag) Offenes Atelier: Malerei, handbemalte Seidentücher, Krawatten und Kleidung, Taschen, Kissen, individuelle Tassen mit Designs von Caroline Lembke, Grußkarten u. v. m. Bei schönem Wetter Kaffee und Kuchen im Garten. ▶ *Ladengalerie »Atelier Caroline«, Speyerer Straße 56 (Bahnhofsnahe), Tel. 533 012*

13:00–16:00 | 18. Oranienburger Kindersachenbasar.
 ▶ *Takeda-Saal, Dr.-Heinrich-Byk-Str. 1 | € frei | Standgebühr 5,- € + selbstgeb. Kuchen | Anm. Tel. 533775 (Fr. Fabian)*

17:00 | »Zu Gast bei Frau Luna«. Operette von Paul Lincke in einer Aufführung der Operettenbühne Berlin unter der Leitung von Karin Müller. ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | € 28,- / erm. 25,50 | Info-Tel. (030) 20 16 59 68*

20:00 | manjana-Party. Große Everybody-Dance-Now-Party mit DJ Phil.Harmonic in der ▶ *Cocktailbar manjana, André-Pican-Str. 42 | € frei*

24.09. | SONNTAG

10:30 | »Fit vorm Schloss!« Letzter Termin des Famili-

ensportangebotes auf dem ▶ *Schlossplatz | € frei | s. 17.09.*

10:00 | ADFC-Rennradtour ins Blaue. Sportliche Halbtagestour (ca. 80 km) unter der Leitung von Ulrich Hebestreit. Die Teilnehmenden können die Tour vorschlagen. ▶ *Treffpunkt: TURM Erlebnis-City, André-Pican-Str. 42*

11:00–19:00 (auch Samstag) Offenes Atelier ▶ *Ladengalerie »Atelier Caroline«, Speyerer Straße 56 | siehe 23.09.*

11:00–17:00 | Edener Apfel-fest. Das traditionelle Fest in der Edener Obstbausiedlung bietet wieder viel Interessantes und Schmackhaftes rund um den Apfel – und natürlich ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Programm

für Groß und Klein ▶ *auf dem Gelände der Alten Mosterei Eden, Struweg 505 | Infos im Internet: www.eden-eg.de*

11:00–19:00 | 2. Kunst-Tour in Eden. Edener Künstler öffnen ihre Werkstätten, Ateliers und Gärten für Besucher (Maler, Metallgestalter und Keramiker) im Rahmen des Apfelfestes. ▶ *Kulturverein Alte Mosterei Eden e.V., Struweg 505, Oranienburg-Eden*

14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte. Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und

Fr., 29.09. | ab 18:00 Uhr | Oranienburg

2. Nacht der offenen Kirchen



Bei der zweiten Nacht der offenen Kirchen bieten sieben christliche Gemeinden in Oranienburg Angebote für die interessierte Öffentlichkeit – Konzerte, Vorträge, Filmvorführungen, gemeinsames Feiern:

- 18:00 | Evangelische Kirche Sachsenhausen,** Granseer Str.: Herbstkonzert mit Männerchor und Blasmusik der „Quartettfreunde“
- 19:00 | Evangelische Kirche St. Nicolai,** Havelstr. 28: Martin Luther – Themenabend Reformation mit Vortrag und Musik
- 19:00 | Ev.-Freikirchliche Gemeinde,** Mittelstr. 13–14: Interkulturelles Hoffest: – Essen & Trinken, Musik, Stände, Fotostudio, Hausführung
- 19:00 | Ev.-methodistische Kirche (KiC),** Julius-Leber-

Str. 26: Filmmacht mit Kurzfilmen: u.a. „Was, wenn Gott ein DJ wäre?“; „Schwarzfahrer“

- 19:00 | Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu,** Augustin-Sandtner-Str. 3: „ecclesia semper reformanda – Kirche ist immer zu reformieren“ – Entdeckungen im Kirchenraum (19.45 Uhr - 21.00 Uhr - 22.00 Uhr; Beginn 19.00 Uhr mit dem Gottesdienst)
- 20:00 | Christliches Jugendzentrum (CJO),** Rungestr. 35: „Der Jude Jesus“ – Vorträge, Gespräche und Selbsterfahrung zum Thema Glaube und Gebet (20 bis ca. 0 Uhr)
- 19:00 | Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten,** Martin Luther-Str. 34: „Futtern wie bei Luthern“ und Reden bei Tisch (19:00–22:00 Uhr)

www.offenekirchenoranienburg.de

REGIONAL MARKT

SAMSTAG UND SONNTAG
30.9./1.10.
10 BIS 18 UHR

ORANIENBURG
IM SCHLOSSPARK · EINTRITT FREI!

www.oranienburg-erleben.de

Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | € 3,-/2,-

15:00 | Familienführung: »Prinz sein – ein Kinderspiel?«. Wer möchte nicht gern mal Prinz sein und in einem Schloss wohnen? Aber wie lebte man früher in einem Schloss? Bei einer Zeitreise erfahren Kinder (ab 6 Jahre) Interessantes über das Leben von fürstlichen Altersgenossen. ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1* | € 8,- / erm. 6,- / Familienkarte 15,- | Anm. erforderlich: (03301) 53 74 38

25.09. | MONTAG

16:00 | Integrations-Woche im Landkreis Oberhavel: Geschichten und Märchen. Mit Geschichten und Märchen ankommen – die Stadtbibliothek Oranienburg eröffnet mit einem Vertreter des Landkreises die interkulturelle Begegnung. Für Kinder ab 4 Jahren und deren Familien lädt Schauspielerin Sabine Kolbe

zu einer Märchenreise rund um die Welt ein. Näheres zum Gesamtprogramm der Integrations- und Märchenwoche unter www.oberhavel.de ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2*

26.09. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | siehe 19.09.

15:00 | Büchertauschbörse im ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz* | siehe 19.09.

27.09. | MITTWOCH

9:00 | Lesung und Gespräch mit dem Jugendbuchautor Christian Duda über sein neues Buch »Gar nichts von allem«. Eine kostenlose Veranstaltung für Schulklassen und Interessierte im Rahmen der Integrationswoche im Landkreis Oberhavel. Um Anmeldung wird gebeten. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2* | (03301) 600 8660

28.09. | DONNERSTAG

9:00 | Workshop »Chor der Emotionen« mit Christian Duda. Zu seinem Roman »Gar nichts von allem« lädt der bekannte Jugendbuchautor im Rahmen der Integrationswoche Oberhavel Schulklassen und Interessierte zum Workshop. Anmeldung erforderlich. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2* | Tel. 600 8660

29.09. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*



FOTO: PROMO

17:30 | Filmvorführung: »Alles gut«. Im Rahmen der Interkulturellen Woche beteiligt sich die Stadt Oranienburg mit einer kostenlosen Filmvorführung: In »Alles gut«, einem preisgekrönten deutschen Dokumentarfilm von Pia Lenz aus dem Jahr 2016, werden zwei Kinder und ihre Familien begleitet, die in Deutschland bei Null anfangen ... Mehr Informationen zum Film finden Sie unter www.alles-gut-film.de. Im Anschluss an die Filmvorführung ist eine Podiumsdiskussion geplant. ▶ *Filmpalast Oranienburg, Berliner Str. 40* | € frei | *Anmeldung empfohlen* unter (03301) 600-7071

ab 18:00 | Nacht der offenen Kirchen. Sieben christliche Gemeinden in Oranienburg bieten Angebote für die interessierte Öffentlichkeit – Konzerte, Vorträge, Filmvorführungen, gemeinsames Feiern. ▶ *versch. Kirchen und Gemeinden* | *Programm siehe offenekirchenoranienburg.de oder Artikel* auf Seite 19

30.09. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und

Trödelmarkt mit Babybasar. ▶ *Friedensstr. 10* | siehe 16.09.

Sa.–Di. | tägl. ab 9:00 Oktoberfest auf dem Oberhavel Bauernmarkt mit tägl. Live-Bands und Shows sowie allem, was zu einem Oktoberfest gehört. Infos unter oberhavel-bauernmarkt.de ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen*

Sa. & So. | 10:00–18:00 Regionalmarkt. Wer seinen Wochenend-Einkauf zum Erlebnis machen möchte, ist beim Oranienburger Regionalmarkt genau richtig. Pünktlich mit dem Herbstanfang präsentieren regionale Händler und Direktvermarkter aus der Region ihre Produkte sowie ihre Ernteerfolge. Besucher können an den zahlreichen Ständen Kulinarisches und Kunsthandwerk aus der Region erleben, traditionelle Handwerkskunst erleben und das Bühnenprogramm genießen. Zudem wird ein umfangreiches Kinderangebot geboten. ▶ *diesmal im Schlosspark Oranienburg, Schloßplatz 1*

Gauklerfest
30.9. - 3.10.
auf dem **Schloss** in **Oranienburg**

Historischer Gauklermarkt mit altem Handwerk und historischen Gauklertrachten
Lustspiele, Märchen, Feuerwerke, ...
Aktionen, Feste und Feuerwerke
Kulinarisches, alkoholfrei, Open Fire!
Für ein kleines Volk
Mittwochabend, Donnerstag, Freitag & Samstag
Hilflos, hilflos, hilflos!
Gauklerfreunde für Leib und Seele
Hilflos, hilflos, hilflos!
Hilflos, hilflos, hilflos!
Hilflos, hilflos, hilflos!

Sa.–Di. | tägl. 10:00–19:00 8. Gaukler-Schlossfest. Die achte Auflage des beliebten historischen Gauklermarktes auf dem Schlossplatz – mit Gaukler-Shows, Gaukler-Musik und Gaukler-Märchen. Und vielen tollen Ständen und Aktivitäten. ▶ *Schlossplatz, Schloßplatz 1* | € 7,- / Schüler, Studenten & Gewandete Gäste 6,- / Kinder

(6–16 J.) 4,- / Familien (2 Erw. m. eigenen Kindern –16 J.) 18,-

14:00 | Benefizkonzert der Weser Singers. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit sozialkritischen Liedern und Texten, besonderen Melodien und Darbietungen, die Freude und Abwechslung schenken. Außerdem werden die Weser Singers bei ihrem Konzert mit einer musikalischen Hommage an Udo Jürgens erinnern. Der Erlös kommt dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu Gute. *Kulturhaus Friedrich Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31 | € 15,- (inkl. Kaffee/1 Stk. Kuchen) | Tel. 0173 – 31 33143.*

19:00 | »Swing In – mit der Polizei – für die Polizei.« Musik und Informationen über den Polizeiberuf mit dem Präsidenten der Fachhochschule Rainer Grieger, einem Konzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg sowie Studierenden und Auszubildenden. *Fachhochschule der Polizei, Bernauer Str. 146 | € frei*

19:00 | Schlagerparty mit Disco & Live-Act im *Oranienwerk, Kremmener Str. 43*

01.10. | SONNTAG

Sa.–Di. | tägl. ab 9:00 Oktoberfest auf dem *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen | siehe 30.09.*

Sa.–Di. | tägl. 10:00–19:00 8. Gaukler-Schlossfest. *Schlossplatz, Schloßplatz 1 (siehe 30.09.)*

Sa. & So. | 10:00–18:00 Regionalmarkt. Wer seinen Wochenend-Einkauf zum Erlebnis machen möchte, ist hier genau richtig. *diesmal im Schlosspark Oranienburg, Schloßplatz 1 | siehe 29.09.*

18:00–21:00 | »Tanzen und Mehr«. Drei Stunden lang können Anfänger und Fortgeschrittene nach Herzenslust

in allen Tanzrichtungen zur passenden Musik von DJ Sven das Tanzbein schwingen. *► Restaurant »Mythos« (Saal), Germendorfer Dorfstr. 8*

02.10. | MONTAG

Sa.–Di. | tägl. ab 9:00 Oktoberfest auf dem *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen | siehe 30.09.*

Sa.–Di. | tägl. 10:00–19:00 8. Gaukler-Schlossfest. *► Schlossplatz, Schloßplatz 1 (siehe 30.09.)*

03.10. | DIENSTAG

Sa.–Di. | tägl. ab 9:00 Oktoberfest auf dem *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen | siehe 30.09.*

Sa.–Di. | tägl. 10:00–19:00 8. Gaukler-Schlossfest. *► Schlossplatz, Schloßplatz 1 (siehe 30.09.)*

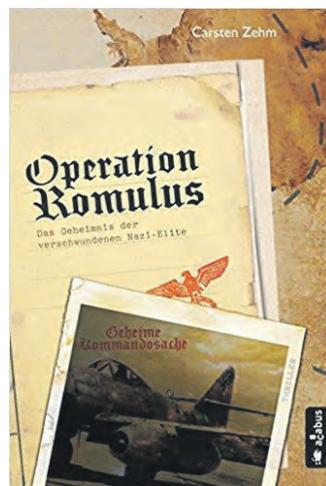
12:15 | Orgelmusik in der *► St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 19.09.*

15:00 | Büchertauschbörse im *► Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz | siehe 19.09.*

06.10. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt *► Bernauer Str. am »Boulevard«*

18:00 | Premierlesung mit Carsten Zehm. Der Oranienburger Autor Carsten Zehm liest aus seinem neuesten Werk »Operation Romulus. Das Geheimnis der verschwundenen Nazi-Elite«. Ein Spion der Alliierten dient während der Wirren des zu Ende gehenden 2. Weltkrieges im Reichsluftfahrtministerium – ständig in Gefahr, entlarvt zu werden. Ein Geheimprojekt nördlich von Berlin – ein neuer Flugzeugtyp – entpuppt sich als Anfang von etwas noch Größerem, das die sich an-



deutende Nachkriegsordnung grundsätzlich in Frage stellen könnte. *► »Kaffeetante« – Café/Bistro im »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | € 5,-*

19:00 | Mundharmonika – Werke von John Dowland und Alban Berg gemixt mit Liebesbriefen von Alban Berg an seine Frau. Die Lieder der beiden Musiker harmonieren in einem Konzertprogramm, obwohl so viel Zeit zwischen ihnen liegt. Was sie verbindet und zusammenklingen lässt, ist die Einfachheit und Intimität der Werke, die Ehrlichkeit der Musik. – in ihrem Fokus steht die Liebe und die mit ihr verbundenen Freuden und Leiden. *► Café Louise, Bernauer Str. 67 | Infos und Anm. unter (03301) 83 70 170*

07.10. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. *► Friedensstr. 10 | siehe 16.09.*

Sa./So. | 10:00 | 2. Töpfermarkt. Nach erfolgreicher Premiere 2016 werden wieder Händler von nah und fern ihre Waren im Schlosspark anbieten. *► Schlossplatz | Weitere Infos online*

14:00–17:00 | Babybasar mit Kinderfest. Neben dem Verkauf und Erwerb von preisgünstiger Kinderkleidung, Spielzeug und weiterem Baby- und Kleinkindzubehör kann man sich bei Kaffee und Kuchen oder leckerem Grilltem mit anderen Eltern austauschen. Für die Kleinen

gibt es ein interessantes Kinderprogramm. Der Erlös kommt Projekten der Kita zugute. *► Kita »Flax und Krümel«, Rüdesheimer Str. 6–8 | Standgebühr € 5,- plus Kuchen (Anm.: Tel. 0151 - 41490530)*

16:00 | Kammerkonzert der Kreismusikschule. Nach vielen Stunden fleißigen Übens treten die Musikschüler/innen öffentlich auf in der *► Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a*

19:00 | Oktoberfest mit Live-Musik und Oktoberfestbüffet. *► »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43*



19:30 | Theater im Schloss: »Herr von Ribbeck und John Maynard«. Die schönsten Fontane-Balladen und ihre verblüffenden Hintergründe. Wer kennt nicht John Maynard, den Steuermann? Aber warum brannte die „Schwalbe“ auf dem Erie-See? Und wie übel erging es Maynard nach seinem heldenhaften Tod? Gab es Herrn Ribbeck auf Ribbeck im Havelland wirklich oder war alles nur ein früher PR-Gag? Und warum brach die Brück‘ am Tay? Diesen und weiteren Fragen gehen Schauspielerin Christel Leuner und die Schriftstellerin Giesela Heller auf den Grund. Zutage treten dabei verblüffend zeitgenössische Überraschungen. *► Schlossmuseum, Schloßplatz 1 | (03301) 53 74 38*

Sa., 21.10. | ab 20 Uhr | Oranienburg

9. Oranienburger Kneipenfest

Bereits zum neunten Mal findet am 21. Oktober das Oranienburger Kneipenfest statt: In zehn Lokalen wird wieder eine bunte und abwechslungsreiche Mischung aus regionalen Bands sowie Künstlern aus dem ganzen Bundesgebiet geboten. Den Eintritt von zwölf Euro zahlt man nur einmal, gleich im ersten Lokal. Und der gilt dann für alle Veranstaltungsorte sowie den Shuttle-Bus der OVG, der die Festbesucher/innen schnell und sicher von Lokal zu Lokal befördert (die Fahrpläne hängen aus). ■

**DAS PROGRAMM**

- | | |
|--|---|
| <p>1 Altstadtklaus (Havelstr. 16, Tel. 03301 - 52 57 29): »Country pur« bringt die Stars of Country-Oldies, Line Dance Music, Rock'n'Roll und die eigenen Hits.</p> <p>2 Café Rendézvous (Bernauer Str. 92, Tel. 42 63 11) »Los Cuban Boys«, Latin Crossover-Band aus Kuba mit heißen Rhythmen und karibischen Melodien.</p> <p>3 Cocktailbar manjana (TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42, Tel. 57 38 11 11) »No Age«, eine der dienstältesten Bands der Stadt, mit Hits aus vier Jahrzehnten.</p> <p>4 Die Kalte Walze (im Oranienwerk, Kremmener Str. 43, Tel. 01577 - 7 73 08 59) »Derailed Queens« spielt die geniale Mixtur der Rockmusik und eigene Titel mit geprüfter Tanzgarantie.</p> <p>5 Escobar (Berliner Str. 40) »FamilySound«. Echt kultige Coversongs queerbeet, gesungen von Thommy Fecher und Tochter Franze – ein Herz und eine Seele!</p> | <p>6 Weidengarten (Adolf-Mertens-Str. 13, Tel. 53 03 96) »The Crash Cats« spielen Rockabilly, Rock'n'Roll und Swing aus den 50ern bis zur Gegenwart.</p> <p>7 Milchbar (Bernauer Str. 62, Tel. 20 38 22) »Michael Leser Duo«. Rockige Stücke, gefühlvolle Balladen – Welthits von den Stones über Oasis bis zu Robbie Williams.</p> <p>8 Moonlights Garden (Weimarer Str. 1a) »Freebird« – Duo mit frisch-fröhlichem Musikkonzept aus Rock, Pop, Partykrachern, Klassikern und Ohrwürmern.</p> <p>9 Oranjehus (Clara-Zetkin-Str. 31, Tel. 8 35 09 72) »Projekt Muetzen« – die rockigen Oberhaveler sind für ihre leidenschaftlichen Kneipengigs bekannt!</p> <p>10 Waldhaus am Lehnitzsee (Bernauer Str. 147, Tel. 57 89 98) »The Wilbury Clan« – Zu alt für Techno, zu jung für Volksmusik? Dann ist dieser Folk-/Rock-/Country-/Oldie-Mix das Richtige!</p> |
|--|---|

WWW.KNEIPENFEST.INFO

08.10. | SONNTAG

Sa./So. | 10:00 | **2. Töpfermarkt**. Nach erfolgreicher Premiere 2016 werden wieder Händler von nah und fern ihre Waren im Schlosspark anbieten. ▶ *Schlossplatz* | *Weitere Infos online*

10:00 | »**Herbstliche Schlösser-Tour**«. Geführte Radtour und Bahnfahrt mit Torsten Antonius. Voranmeldung nötig. ▶ *Startort: Tourist-Information, Schloßplatz 2* | *Anm. (03301) 600 8110*

14:00 | **Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte**. Überblicksführung (s. 30.07.) ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen* | € 3,-/2,-

19:30 | **Lesekonzert mit Christoph Soldan: »Fanny Hensel** – geniale Komponistin und glühende Verteidigerin der Reformation«. In diesem Lesekonzert wird der bekannte Musiker Christoph Soldan aus Peter Härtlings großem Roman lesen, in dem sich der Autor einer Frau im Schatten ihres berühmten Bruders widmet: Fanny Hensel-Mendelssohn, Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy, geniale Komponistin und glühende Verteidigerin der Reformation. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a* | *Info-Telefon: (03301) 600-8111*

10.10. | DIENSTAG

12:15 | **Orgelmusik** in der ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | *siehe 19.09.*

15:00 | **Büchertauschbörse**. im. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz* | *siehe 19.09.*

11.10. | MITTWOCH

19:00 | **Ernährungsvortrag für Eltern**. Steven Acuff, Autor und Ernährungsexperte, steht mit Rat und Tat zur Sei-

te, wenn es um die Ernährung der Kinder geht. Eintritt frei, gesponsert von Lux Augenoptik. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2* | *Anm.: 600 8660*

13.10. | FREITAG

10:00–17:00 | **Wochenmarkt** ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

18:00 | **Irischer Abend**. Flotte irische Instrumentalstücke und traditionelle Songs der Grünen Insel mit ausgefeilten Satzgesängen. Kraft und Lebensfreude der Musik garantieren gute Laune, wippende Füße und – je nach Selbstvertrauen – tanzende Zuhörer. Außerdem Geschichten und Erläuterungen zu Songs und Tunes, Irish Stew, Guinness vom Fass und Whiskey. ▶ *»Kaffeetante« – Café/Bistro, Kremmener Str. 43* | € 7,-

20:00 | **Bowling Strike Night** mit DJ und Moderation in der Sportsbar »TimeOut« der ▶ *TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42*



FOTO: ALEX MIRTSCHINK

20:00 | **SongKONSUM: »Le-Thanh Ho**«. Mit ihrem neuen Album „STAUB“ im Gepäck geht die in Berlin lebende Dichterin, Liedermacherin und Schauspielerin Le-Thanh Ho auf Tour. Sie entwirft in chansonartigen Liedern surreale Bilderwelten, zwischen Selbstoffenbarung und poetischer Beschwörung. Le-Thanh präsentiert ihr Programm bestehend aus den Liedern des neuen Albums und ihrem Debüt „Elephant“ begleitet von dem Multiinstrumentalisten Andreas Albrecht. ▶ *Kulturkonsum, Heidelberger Str. 22* | *Tel. (03301) 6760717*

14.10. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar.
 ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 16.09.*

10:00 | ADFC-Radtour: Auf dem Holländer-Rundweg durch den Herbst. Die 45-Kilometer-Tour führt auf nahezu durchgehend asphaltierten Wegen durch schöne Waldgebiete mit herbstlicher Fauna und Flora. Nebenbei gibt es interessante Informationen zur Region und ihrer geschichtlichen Entwicklung. Leitung: Betina Klemm und Arnd Klemm. ▶ *Startort: Bahnhofsvorplatz*

15.10. | SONNTAG

15:00 | Sonntagswerkstatt: Zerbrechliche Schätze. Im Schlossmuseum gibt es viele faszinierende Porzellangefäße, vor allem aus dem fernen China. Bei einem Besuch im Schloss lernen die Kinder und ihre Eltern die blau-weißen Schätze und ihre Sammlerin, Kurfürstin Louise Henriette von Oranien und ihren Gemahl Friedrich Wilhelm kennen. Sie erfahren, auf welchen Wegen die zerbrechlichen und kostbaren Vasen, Schüsseln, Teller und Kannchen ins Schloss kamen. Anschließend können sie in der Museumswerkstatt am Schloss selber kreativ werden und unterschiedliche Gefäßformen und Oberflächen in Ton, angeregt von den vielfältigen Formen der Porzellane im Schloss, erstellen (Brennen gegen Kostenbeitrag).
 ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1 | Tel. (03301) 53 7-437*

17.10. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 19.09.*

15:00 | Büchertauschbörse im ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz | siehe 19.09.*

19.10. | DONNERSTAG



FOTO: MIKE HAETTERICH

19:30 | Erik Lehmann: »Uwe Wallisch – Der Frauenverstehler«. In einer Welt, die sich gegen den kleinen Mann verschworen hat – in einer Welt, in der selbst Gartenzwerge gegen Überfremdung demonstrieren – in einer solchen Welt braucht es einen kühlen Kopf: Uwe Wallisch – Hobbybastler, Kleingärtner, Mensch! Gemeinsam mit seinem Autor Philipp Schaller gibt der Kabarettist Erik Lehmann (bekannt aus der Herkuleskeule Dresden) mit seinen Figuren Antworten auf Fragen, die erst noch formuliert werden müssen. Das ist Jogging fürs Zwerchfell und Karate fürs Hirn! ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a | (03301) 600-8111*

20.10. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

19:00 | Melodien aus der Welt des Musicals. Das Musical-Trio Corinna Buchholz; Jessica Schmidt (Gesang) und Sebastian Miesterfeldt (Piano), präsentiert mit großer Leidenschaft ein buntes Potpourri aus Musical-Melodien.
 ▶ *Café Louise, Bernauer Str. 67 | Infos/Anm. (03301) 83 70 170*

21.10. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar.
 ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 16.09.*

9:00 | Kürbisfest mit Motoküche und Live-Musik von John Decoy und der Leo Cover Band. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*



Fr., 27.10.

18 bis 22 Uhr | Innenstadt

11. Lichternacht

Erleuchtetes Einkaufserlebnis

FOTO: ANDREAS HERZ

Die lange Shoppingnacht, die Staunen macht: Die Citygemeinschaft Oranienburg (CGO) bringt die Innenstadt bei der elften Lichternacht wieder rundum zum Leuchten ...

Traditionell wird die Lichternacht mit dem Lampionumzug eröffnet. Los geht es um 18 Uhr am Bötzower Platz. Angeführt von der Fanfaregarde Frankfurt/Oder bewegt sich der leuchtende Zug in Richtung Schlossbrücke, von der ein herrlicher Blick auf das illuminierte Schloss garantiert ist. Weiter geht es vorbei an der historischen Staatsyacht »Sehnsucht« auf die für den Verkehr gesperrte Bernauer Straße. Durch die hell erleuchtete Innenstadt bewegt sich die Kolonne in Richtung Stralsunder Straße, von dort biegt der Umzug in die Schulstraße und wird durch die Mittelstraße zurück auf die Bernauer Straße geleitet.

Die Händler und Gewerbetreibenden der Innenstadt sowie viele andere Akteure erwarten die Gäste der Lichternacht mit interessanten Aktionen in und vor den Geschäften. Kulinarische Angebote, musikalische Darbietungen oder Feuershows stehen auf dem Programm. Bis 22 Uhr kann natürlich nach Herzenslust „geshoppt“ werden – der lange Einkaufsabend wird von einer Vielzahl leuchtender Ideen flankiert. Ein Höhepunkt ist wie in den Vorjahren die große Diskokugel, die wieder über der Innenstadt schwebt und Groß wie Klein verzaubert. ■

FOTOS: ANDREAS HERZ



ERSTRahlt in vollem Glanze: Die »Sehnsucht« ...
 (FOTO: FRANK LIEBKE)

16:00 | Kurfürstin Louise Henriette von Oranien – Führung zum 350. Todestag. Am 18. Juni jährte sich der Todestag Louise Henriettes von Oranien, der Namensgeberin Oranienburgs, zum 350. Mal. Bei einer Führung durch das Schlossmuseum begeben wir uns auf eine Spurensuche nach der ersten Gemahlin des Großen Kurfürsten und lernen ihr familiäres Umfeld kennen. ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1 | Tel. 53 7-437*

16:00 | Autorenlesenachmittag der Schreibgruppe wort-ArT kreatives Schreiben mit Geschichten und Essays von Oswin Werner, Elke E. Ring und Andreas Jurat bei Kaffeespezialitäten und Kuchen. ▶ *»Kaffeetante« – Café/Bistro im »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | (0177) 5711004*

20:00 | 9. Oranienburger Kneipenfest – Wieder heißt es: Nur einmal bezahlen, überall dabei sein und tolle Live-Bands in 10 Oranienburger Lokalen genießen. Der Shuttle-Bus ist im Preis inbegriffen. ▶ *Oranienburg (Stadtgebiet) | € 12,- | siehe Artikel auf Seite 23*

22.10. | SONNTAG

9:00 | Kürbisfest mit Motoküche und Live-Musik von John Decoy und der Leo Cover Band. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

10:30 und 16:00 | Puppentheater: »Hanna im Glück«. Nachdem sie sieben Jahre in Amerika gearbeitet hat, beschließt sie, wieder in ihre Heimat zurückzukommen. Aus Amerika bringt sie einen großen Koffer voller Geldscheine mit, der allerdings schon bald zum Problem für sie wird. Nach und nach „verliert“ sie ihren Reichtum aber gewinnt im Gegenzug etwas, das mit keinem Geld der Welt zu bezahlen ist. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a | Anm.: (03301) 5 79 28 86*



FOTO: PROMO

15:00 | Familienführung mit Heinrich von Schwan. Es war der Schwan Heinrich, der Prinz Friedrich (später erster König von Preußen) einst im Schlossgarten Oranienburg zu trösten wusste – die beiden wurden beste Freunde und der Schwan mit einem Orden geadelt. Mit dem Leben am Hofe kannte Heinrich von Schwan sich also bestens aus – und so erzählt er (als Handpuppe) bei dieser Familienführung Kindern ab 6 J. und ihren Eltern wie Prinzen und Prinzessinnen einst in unserem Schloss lebten. ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1 | € 8,- / erm. 6,- / Familienkarte 15,- | Anm. (03301) 53 74 38*

16:00 | Festkonzert zum 85. Geburtstag von Klaus-P. Bruchmann. Der Blasmusikverein Oranienburg spielt zu Ehren des Borgsdorfer Komponisten Klaus-P. Bruchmann ein buntes Festprogramm im ▶ *Takeda-Saal, Dr.-Heinrich-Byk-Str. 1*

17:00 | »Eine Nacht in Venedig« in einer Aufführung der Operettenbühne Berlin unter der Leitung von Karin Müller. ▶ *Orangerie, Kanalstr. 26a | Info-Tel. (030) 20 16 59 68*

23.10. | MONTAG



FOTO: PROMO

10:00 | Film: »Alles steht Kopf«. Im Rahmen der Aktionswoche »Die Rechte der Kinder sind kein Kinderkram« wird der ausgezeichnete Disney-Animationsfilm »Alles steht Kopf« (USA, 2015) kostenlos gezeigt, in dem auf amüsante Art und Weise die widerstrebende Gefühlswelt eines Mädchens in der beginnenden Pubertät gezeigt wird. Sehenswert! ▶ *Filmopalast, Berliner Str. 40 | € frei!*

24.10. | DIENSTAG

9:30 u. 11:00 | Puppentheater: »Hanna im Glück«. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a | siehe 22.10.*

10:00 | Film: »Alles steht Kopf«. ▶ *Filmopalast, Berliner Str. 40 | € frei! (siehe 23.10.)*

12:15 | Orgelmusik in der ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 19.09.*

15:00 | Büchertauschbörse. im ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz | siehe 19.09.*

25.10. | MITTWOCH

9:00 | Herbstferien in der Bibliothek. In den nun begonnenen Herbstferien gibt es wieder viel zu entdecken! Es wird gebastelt und in der Geschichte „Die kleine Maus und das goldene Blatt“ von Catherine Metzmeier muss die Maus Pippa sehr mutig sein, um an den langersehnten Schatz zu gelangen. Zum Glück hat sie Freunde, die ihr helfen. Die Veranstaltung für Kinder ab 5 J. ist kostenlos, Anmeldung erforderlich. ▶ *Stadtbibliothek, Schloßplatz 2 | Anm.: 600 8660 | weitere Angebote online*

10:00 | Film: »Alles steht Kopf«. ▶ *Filmopalast, Berliner Str. 40 | € frei! (siehe 23.10.)*

26.10. | DONNERSTAG

09:00–12:00 | Freie Meinungsäußerung und Information – »Alle Kinder dürfen ihre Meinung sagen.« Angebot im Rahmen der Aktionswoche: »Die Rechte der Kinder sind kein Kinderkram«. Wie sieht euer perfekter Spielplatz aus? Was würdet ihr am liebsten an einem freien Nachmittag unternehmen? Lasst eurer Fantasie freien Lauf und bastelt euch eure eigene Traumcollage. Wir schauen uns zudem Websites für Kinder an und surfen sicher durch das World Wide Web. Für Kinder ab 5 J. und Erwachsene. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a | Anm.: (03301) 5 79 28 86*



FOTO: PROMO

19:30 | »Rabbi Rothschild erzählt aus seinem Leben und singt Lieder«. Der Berliner Rabbiner Walter Rothschild, Weltbürger, Autor, Eisenbahn-Spezialist und Kabarettist, erzählt aus seinem Leben und singt Lieder – pardon: Lieder. Er ist nicht nur ein außerordentlicher jüdischer Gelehrter, sondern ebenso begnadeter Geschichtenerzähler, mit britisch-jüdischem Witz, Charme und Biss. Begleitet wird er vom Komponisten und Pianisten Max Doehlemann am (und unter dem) Klavier. Zusammen bringen sie ein witziges, nachdenkliches, in jedem Fall kurzweiliges Programm auf die Bühne. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a | Info-Telefon: (03301) 600-8111*

27.10. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

9:00 | Angebot im Rahmen der Aktionswoche: »Die Rechte der Kinder sind kein Kinderkram«. Spiel, Freizeit und Erholung: » Kinder sollen in ihrer Freizeit das tun können worauf sie Lust haben. Spielen ist für Kinder wichtig.« Darum setzen wir eure kreativen Spielideen um und geben euch Zeit, ausgiebig zu entspannen. ▶ *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a / Anm.: (03301) 5 79 28 86*

18:00–22:00 | 11. Oranienburger Lichternacht. »Lange Shoppingnacht, die Staunen macht« vor der Kulisse der illuminierten Innenstadt – bei vielen Aktionen der Händler und Geschäfte sowie Kultur und Musikangeboten ein geradezu »erleuchtetes« Einkaufsgefühl... Vorab wieder Laternenumzug. ▶ *Oranienburger Innenstadt | siehe Artikel auf Seite 23*



19:30 | Premiere: »Dinner for Fun« – Varieté-Theaterzelt. »Dinner for Fun« bietet auch in diesem Jahr wieder in zahlreichen Vorstellungen bis zum 18. November „himmlische Stunden im gemütlichen Verzehrrtheater“. Bei Kerzenschein kann man hier „in angenehmer Atmosphäre ein leckeres 4-Gang-Menü genießen“ – gewürzt mit Comedy, Artistik und außergewöhnlichen Kellnern. ▶ *Zelt am Schlosshafen, August-Wilhelm-Steg | Einlass ab 18:30 Uhr | Ticket-Hotline: 0173 – 100 3434 (täglich von 10 bis 16 Uhr) | Auch online buchbar bei reservix.de | Infos unter: www.dinnerforfun.net*

28.10. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 16.09.*

09:00 | Schlachtfest mit Mottoküche und Live-Musik von For Fun und Jens & Katrin Albrecht ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen*

19:30 | »Dinner for Fun« im ▶ *Zelt, Schlosshafen | (s. 27.10.)*

29.10. | SONNTAG

09:00 | Schlachtfest ▶ *Oberhavel Bauernmarkt | s. 28.10.*

18:00 | »Dinner for Fun« im ▶ *Zelt, Schlosshafen | (s. 27.10.)*

AUSSTELLUNGEN

Open-Air-Ausstellung Stadtgeschichtliche Ausstellung am Amtshauptmannshaus. Wie eine Art »begehbare Festschrift« präsentiert sich die stadtgeschichtliche Ausstellung am »Amtshauptmannshaus« in der Breiten Straße, in Sichtweite des Schlossplatzes: Auf 16 großflächigen Tafeln wird hier die Entwicklung der Stadt Oranienburg veranschaulicht. ▶ *Breite Straße, Höhe Amtshauptmannshaus*

Bis 5.11. | Di.–So. | 10–18 Uhr »EIN-AUS-WEIT-BLICK« – Ausstellung mit Bildern und Objekten von Uwe Tabatt. Tanzende im Wolfsgeheule, Bär und Adler in der Balz und wuchernde Großstädte auf Autoreifen – in seinen neues-



ten Werken gewährt Uwe Tabatt Einblicke in aktuelle regionale Themen und lässt dabei geschichtliche Hintergründe einfließen. Schlagzeilen verbunden mit bekannten Bauwerken und Persönlichkeiten setzt er hierbei in Szene. ▶ *Kreismuseum Oberhavel im Schloss, Schloßplatz 1*



Bis 27.10. | 10–18 Uhr Maria Adelaide Holle: »Stadt- und Landansichten in Aquarell«. Die Künstlerin wurde in Brasilien geboren, kam nach Abitur und Lehramtsstudium 1986 nach Berlin und widmete sich zunächst der Seidenmalerei, ab 2002 der Aquarellmalerei. Ihre Werke werden seit 2005 in Berlin und Brandenburg in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Die Werke ihrer Ausstellung zeigen u. a. bekannte Plätze von Städten wie Berlin, New York oder Venedig, die sie alle selbst besuchte. „Am liebsten male ich draußen vor Ort, um die Energie des Motivs zu spüren und diese auf die Lichtverhältnisse im Bild zu übertragen“, sagt die Brasilianerin. So hat

jedes Bild seine eigene Geschichte – zu sehen bis 27.10. während der Öffnungszeiten in der Galerie der ▶ *Tourist-Information, Schloßplatz 2 | € frei | Finissage bereits am 20.10., 17–19 Uhr*



Täglich | 8:30–18 Uhr (ab 15.10. bis 16:30 Uhr) Ausstellungen in der Gedenkstätte Sachsenhausen Zehn Dauerausstellungen thematisieren in der Gedenkstätte und im Museum zurzeit eindrucksvoll einzelne Aspekte der Geschichte von Sachsenhausen, die mit dem Ort ihrer Präsentation verknüpft sind, darunter seit Juni 2017 die neue Ausstellung »Arbeitsteilige Täterschaft im KZ Sachsenhausen« im weitgehend original erhaltenen ehemaligen Haus des KZ-Kommandanten (Bild) – in deren Mittelpunkt stehen die Organisationsstruktur der Lager-SS, ausgewählte Biografien der Täter sowie der juristische Umgang mit ihnen nach 1945. Daneben beschäftigen sich zurzeit drei Sonderausstellungen mit besonderen Themen, Personen oder Häftlingsgruppen: »Die Körper der SS – Ideologie, Propaganda und Gewalt«, »Belgische Häftlinge im KZ Sachsenhausen 1940–1945« und »Martin Niemöller – Persönlicher Gefangener Adolf Hitlers«. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Besucherzentrum, Straße der Nationen 22 | € frei*

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Herbstzeit

Infos und Wissenswertes



MICHEL LIESEGANG

Garten- & Landschaftsbau

Polygonalplatten • Feldsteinmauern
Natursteine • Pflasterarbeiten aller Art
Rollrasenverlegung • Gartenpflege
Gartengestaltung • Winterdienst
Zaunanlagen • Beregnungsanlagen

Waldallee 9
16515 Oranienburg
OT Germendorf
Tel. 0174 - 9 88 32 04
liesegang-galabau@gmx.de



Ständiger Begleiter im Herbst

Seit wann gibt es den Regenschirm?

Als Vorläufer des Regenschirms taucht der Sonnenschirm bereits in Darstellungen des alten China von vor mehr als 3000 Jahren auf. In den frühen Hochkulturen China, Mesopotamien und Ägypten schützten sich die Privilegierten mit seiner Hilfe vor der sengenden Sonne.

Durch Handelsreisende kommt der Schirm in der Antike nach Europa. Im Mittelmeerraum diente er ebenso der feineren Gesellschaft als Schutz vor der Sonne und zur Vermeidung der „volkstümlichen“ Bräune.

Mit der Entwicklung kleinerer und leichter Gestelle im Frankreich des späten 17. Jahrhunderts wurden Sonnen- sowie Regenschirme zum beliebten Accessoire, auch und besonders für die Damen. Mit dem Siegeszug

der französischen Mode im 18. Jahrhundert setzte sich dann in ganz Europa der Schirm als Gebrauchsgegenstand durch.

Ausgerechnet im regenreichen England sperrte man sich allerdings zunächst gegen den Regenschirm, da dieser als „französisch“ galt und bei Männern zudem als Zeichen von „Verweiblichung“. Letztlich sorgte der weltreisende Engländer Jonas Hanway (1712-1786) dafür, dass der Regenschirm auch für den Gentleman gesellschaftlich anerkannt wurde. Er trug seinen Schirm unbeirrt jeden Tag durch seine verregnete Heimatstadt London und das trotz erstaunter Blicke und Beschimpfungen, die ihm dabei entgegenschlugen. Laut Überlieferungen soll er sogar beworfen worden

sein. Besonders die Kutscher attackierten den Schirmträger – sahen sie in dessen Utensil doch eine ihre Existenzgrundlage bedrohende Konkurrenz. Gerade an Regentagen lief nämlich das Geschäft der Kutscher gut, da Passanten keine andere Möglichkeit hatten, sich vor dem Regen zu schützen. Doch der Siegeszug des Regenschirms zum nützlichen und wertgeschätzten Begleiter an „Schlechtwettertagen“ für Jedermann war auch in England nicht aufzuhalten.

Der zusammenschiebbare Regenschirm, der – wenn er nicht gebraucht wird – möglichst wenig Platz einnimmt, wurde in den späten 1920er Jahren in Deutschland zum Patent angemeldet und auf den Namen „Knirps“ getauft.

Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort



Reden Sie mit uns!!!

Tel. / Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86
Fa. Michael Piskorz • 16515 Oranienburg • www.baumfaellung-oberhavel.de





ANZEIGEN

REGIONAL VOR **ORT.**
FÜR STROM, GAS,
WASSER, WÄRME.



Stadtwerke
Oranienburg



www.sw-or.de

Besuchen Sie uns am 30.9. und 1.10. auf dem Regionalmarkt und erhalten Sie ein Dankeschön von Ihren Stadtwerken.



FAHRRAD
CENTER
HEBESTREIT

Licht ist Pflicht!

z. B. von AXA mit
Greenline 15 Set LED



- Aufladbar durch mitgeliefertes USB-Kabel
- Scheinwerfer mit 15 Lux LED-Licht & Rücklicht mit 1 LED
- Werkzeuglose Montage

Am Bötzower Platz
16515 Oranienburg
Tel.: 0 33 01 - 58 28 85
www.fahrrad-center-hebestreit.de

...auch Privat-Kundenservice!

HAVELBETON
Transportbetonwerk und Betonpumpdienst
Beton·Sand·Kies·Splitt
Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen
16515 ORANIENBURG
☎ 03301-81950 📠 - 819517
www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de
info@havelbeton.de



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der **HUK-COBURG** sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Mario Berott
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@HUKvm.de
Bernauer Str. 101
16515 Oranienburg
Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und
15:00 – 18:00 Uhr
Mi., Fr. 09:00 – 14:00 Uhr



**Andere teilhaben lassen
oder sich herzlich bedanken?**

Wenn Sie sich mit einer Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Jugendweihe, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich einfach an unseren Medienberater.

Neben unserem online-shop
→ www.heimatblatt.de/familienanzeigen
sind wir weiterhin persönlich für Sie da.



Herzlich bedanken wir uns für die vielen Gratulationen und Geschenke, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

TRAUM-HOCHZEIT
André und Ariane Ahrens
Bad Musterburg, im August 2012

Wolfgang Beck
Tel.: 033 37 / 45 10 20
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Ich
berate Sie
gern!

TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

Kirchen / religiöse Gemeinschaften

EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16
 Öffnungszeiten Di. 16–18 Uhr, Do. 9–12 Uhr
 Internet: www.st-nicolai.info

GOTTESDIENSTE

■ **Sankt Nicolai-Kirche** ▶ Jeden So. 9:30 (außer: 10.09 u. 29.10. um 10:00, 08.10. um 11:00) ■ **Bethlehemkapelle-Süd** ▶ Jeden So. (u. 31.10.) 9:00 Uhr ■ **Lehnitz**, Florastr. 35 ▶ So. 11:00 Uhr (19.09., 01.10., 15.10.) ■ **Dorfkirche Germendorf** ▶ So., 24.09. u. 01.10. (11:00), 22.10. (14:00) ■ **Dorfkirche Schmachtenhagen** ▶ So. (01.10., 15.10.) um 11:00 Uhr, außer So. 17.09. um 09:30 Uhr

REGELM. ANGEBOTE

■ **Bibelstunde:** St. Nicolai Kirche ▶ Mo., 19:00 Uhr (18.09., 25.09., 09.10., 16.10.) ■ **Bibelstunde:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Di., 14:00 Uhr (26.09., 10.10., 24.10.) ■ **Christenlehre:** St. Nicolai Kirche ▶ 1.-4. Klasse: Di., 15:30 Uhr (19.09., 10.10.) ■ **Christenlehre:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ 1.-4. Klasse: Do., 15:00 Uhr ■ **Teamertrreffen (ab 5. Kl.):** St. Nicolai Kirche ▶ Di., 16:00 Uhr ■ **Konfirmandenunterricht:** St. Nicolai Kirche ▶ 7. Klasse: Do., 16:30 Uhr ▶ 8. Klasse: Mi., 16:45 Uhr ■ **Bläserchor:** Mi., 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Ökumenischer Chor:** Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Eltern-Kind-Treff:** Fr., 9:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Junge Gemeinde:** Do., 18:00 Uhr, St. Nicolai ■ **JUKS:** Sa., ab 10:00 Uhr (16.09., 18.11.), St. Nicolai

KIRCHENMUSIK

■ **Sankt Nicolai**, Havelstr. ▶ Di., 12:15 Uhr: Orgelmusik (ca. 20 Minuten), Eintritt frei

KATHOLISCHE KIRCHEN-GEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3, Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ **Pfarrkirche Herz Jesu**, Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ So., 10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Di., 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet; 9 Uhr: Hlg. Messe ▶ Mi., 8:30 Uhr: Hlg. Messe ▶ Fr., 19:00 Uhr: Hlg. Messe ■ **Kapelle St. Johannesberg**, Berliner Str. 91 ▶ Sa., 19:00 Uhr: Hlg. Messe

REGELM. ANGEBOTE

■ **Chor:** 1., 2. u. 3. Do. im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ **Familienkreis:** jeden 2. Di. im Monat (außerhalb der Schulferien) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 53 00 64 ■ **Jugendstunden (ab 8. Kl.):** jeder 2. Fr., 19-22 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses ■ **Kirchen-Café:** Jeden 3. So. im Monat, 11 Uhr (nach Gottesdienst)

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzerweg 70, Tel.: 52 88 25
 Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de

GOTTESDIENSTE

■ **Baltzerweg 70** ▶ Sonntag 10:00 Uhr, mit Kinderstunde
REGELM. ANGEBOTE
 ■ **Bibelstunde:** ▶ Di., 18:30 Uhr (Ev. Gem., Lehnitzstr. 32)

EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14 (Eingang Schulstraße)
 Tel.: 53 19 00 | www.efg-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

▶ Sonntag, 10 Uhr – Gottesdienst und Kinderstunde in drei Altersgruppen
REGELM. ANGEBOTE ■ **Jungeschar** (9–13 J.): Di., 16 Uhr ■ **Faszination Bibel:** Do., 19 Uhr ■ **Teenkreis** (ab 14 J.): Fr., 18 Uhr

CHRISTLICHE VERSAMMLUNG ORANIENBURG E. V.

Lehnitzstr. 8 | www.cv-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ So., 8:45 Uhr Mahlfest, 10 Uhr Predigt, 11:15 Uhr Kinderstunde
REGELM. ANGEBOTE ■ **Kidstreff:** Mo., 17 Uhr ■ **Bibel- und Gebetsstunde:** Mi., 19:30 Uhr ■ **Teenkreis:** Do., 17 Uhr

EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE – KiC

Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26, Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ in der Regel So. 10:30 Uhr, jeden 4. So. im Monat 15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (s. Internet) ■ **„KIC INN“** ■ **Offener Kindertreff:** Di.–Fr. 14–18 Uhr geöffnet (Aktivitäten und Projekte auf der Internetseite)

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch, 19:30 Uhr.

SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebententags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel. 573166 | adventgemeinde-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ Sa., 9:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas:
 Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)
VERSAMMLUNG ■ So., 10:00 Uhr

Einrichtungen/ Vereine

DEUTSCHES ROTES KREUZ (DRK) ORANIENBURG

DRK-Kreisgeschäftsstelle, Berliner Str. 104 ·
 Telefon Blutspendedienst: (03391) 45829
BLUTSPENDETERMINE
 ▶ Montag, 15:30–19:00 Uhr (18.09., 02.10., 16.10., 30.10.) ▶ Freitag, 8–11 Uhr (06.10.)

ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbüheler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887

Geöffnet: Di./Do./Fr./Sa. 9-17:30 Uhr
 Mi. 9-19 Uhr | Mo. geschlossen **Telefonische Präsenz:** Di.–Sa. 9:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 17:30 Uhr ▶ www.ekt.oranienburg.de

REGELM. ANGEBOTE

■ **Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen:** Dienstags bis donnerstags, vormittags (s. Internet) ■ **Eltern-Café:** Mi. bis Fr. (14:30–17:30 Uhr), Sa. (14:00–17:30) ■ **Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe:** Mi. (14:30–15:30 Uhr) ■ **Näherwerkstatt:** Do. (10:00–12:00 Uhr) ■ **Projektarbeit:** Sa., 14:00–17:00 Uhr (einmal monatlich) ■ **Kindertanz:** Wöchentlich Di. und Do. 16:00–16:30 Uhr (3- bis 6-Jährige) sowie 16:30–17:30 Uhr (7- bis 12-Jährige) ■ **KinderTrauergruppe »Igelkinder« (6–10 Jahre):** alle 3 bis 4 Wochen montags, 16:00–18:00 Uhr ■ **»Kleine Kochschule« für Eltern:** Do., 10:00–12:00 Uhr, wöchentlich (außer Ferien und Schließzeiten) ■ **Elternbildungsangebot »Spielend lernen«:** Di., 10:00–12:00 Uhr, zweimal 45 Minuten, wöchentlich (außer Ferien und Schließzeiten) ■ **Regelm. Angebote nicht in den Ferien und Schließzeiten** ■ Weitere Seminar- und Kursangebote auf der Website

STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: (03301) 600-86 60
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

NEUZUGÄNGE (AUSWAHL)

■ **Belletristik**
 ▶ Ferrante, Elena: Die Geschichte eines neuen Namens: Jugendjahre
 ▶ Lorentz, Iny: Die Liebe der Wanderapothekerin
 ▶ Bergmann, Renate: Besser als Busfahren
 ▶ Gardner, Lisa: Die Überlebende
 ▶ Slaughter, Karin: Die gute Tochter
 ▶ Herrmann, Elisabeth: Stimme der Toten
 ▶ George, Anna: Was ich getan habe
 ▶ Bentow, Max: Das Porzellanmädchen
 ▶ Ahrens, Renate: Alles was folgte
 ▶ Bednarz, Dieter: Schwer erleuchtet
 ▶ Pätzsch, Oliver: Die Henkerstochter und der Rat der Zwölf
 ▶ Abbs, Annabel: Die Tänzerin von Paris

■ Sachliteratur

▶ Edenhofer, Ottmar: Klimapolitik
 ▶ Rohrlisch, Michael: Verbraucherrechte beim Onlineshopping
 ▶ Muri, Franziska: 21 Gründe, das Alleinsein zu lieben
 ▶ Fatland, Erika: Sowjetistan
 ▶ Guth, Kurt: Testtrainer Deutsch
 ▶ Guth, Kurt: Testtrainer Konzentration und Merkfähigkeit
 ▶ Alsen, Volker: Panama
 ▶ Landes, Maria: Winterliche Fensterszenen
 ▶ Gietz, Paul: Der große Abi-Check Chemie
 ▶ Denham, Carolyn: Make Fashion Work
 ▶ Fulda, Anne: Emmanuel Macron
 ▶ Hofrichter, Robert: Das geheimnisvolle Leben der Pilze
 ▶ Jaenicke, Hannes: Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche

■ Spielfilm-DVDs

▶ Marseille
 ▶ Café Society
 ▶ Akron
 ▶ Jackie
 ▶ Das unbekannte Mädchen
 ▶ Manchester by the sea
 ▶ Sherlock (Staffel 4)
 ▶ The Salesman
 ▶ Love & Friendship
 ▶ Passengers
 ▶ Liebesbriefe an das Leben
 ▶ Ghost in the Shell

WEITERE ANGEBOTE



16.–27.10. AKTIONS-WOCHE FÜR KINDER-RECHTE

Vom 16.10. bis 27.10.2017 veranstaltet der Arbeitskreis „Kinderschutz“ der Stadt Oranienburg eine Aktionswoche für Kinderrechte, denn: Ob das Recht auf Bildung, Freizeit oder Gesundheit ... – Kinder haben Rechte! In der Kinderschutz-Woche lernen Kita- und Hortkinder in Oranienburg daher spielerisch, welche Rechte sie haben und warum diese so wichtig sind – in zahlreichen kostenlosen Veranstaltungen in den Einrichtungen, in der Bibliothek, im EKT oder auch im Kino Oranienburg, darunter u.a. zahlreiche Vorführungen zweier Puppentheaterstücke und drei Gratis-Vorführungen des preisgekrönten Films »Alles steht Kopf«. Die **Eröffnungsveranstaltung mit Luftballonaktion am 16.10.** findet um 10 Uhr auf dem Schlossplatz statt. Eine **Ausstellung von UNICEF** zum Thema »Kinder haben Rechte« ist während der Aktionswoche in der Stadtverwaltung (Haus II) zu sehen. Alle Informationen zur Kinderschutzwoche erhalten Sie online unter www.oranienburg.de oder mittels nebenstehendem QR-Code.



HELMA Eigenheimbau AG

Ihr Spezialist für individuelle Massivhäuser



HELMA Eigenheimbau AG errichtet seit über 35 Jahren individuelle Traumhäuser zu garantierten Festpreisen, mit Bauzeitgarantie und Vertragserfüllungsbürgschaft.

- Individuelle Traumhäuser – schlüsselfertig und energieeffizient
- Klassische Einfamilienhäuser und Bungalows, moderne und stilvolle Stadtvillen, praktische Generationenhäuser, Zweifamilien- oder Doppelhäuser
- Aus dem umfangreichen HELMA Hauskatalog wählen oder individuell planen
- Wertbeständig und massiv gebaut

- 550 Quadratmeter facettenreiche Bemusterungswelt
- Bereits im Standard moderne und hochwertige Ausstattung
- DEKRA Hausübergabe für jedes Bauvorhaben
- Hausübergabe mängelfrei und ohne Restarbeiten
- Finanzierungs- und Grundstücksservice
- Sicherheit und Vertrauen durch den HELMA®-BauSchutzBrief

HELMA Eigenheimbau AG ist einer der versiertesten Anbieter von Massivhäusern auf dem deutschen Markt. So wurde HELMA unter anderen für seine Kundenberatung und den Service beim Erstkontakt ausgezeichnet und erhielt zudem das Siegel „Höchste Weiterempfehlung“.



Beratung · Planung · Verkauf · in Oranienburg und Umkreis

Evelyne Molly · Mobil: 01 60 / 69 33 050 · evelyne-molly@HELMA.de · www.HELMA.de

~~versch~~wenden?



Brot
für die Welt

Verschwenden beenden!
www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der
actalliance

Sie bieten Ausbildungsplätze in Ihrem Unternehmen?

Mit einer Anzeige im **Oranienburger Stadtmagazin** können wir Ihnen dabei helfen.

Wenn Sie potenziellen Nachwuchs für Ihren Betrieb in den Nachbarregionen finden wollen, können wir unsere Ortszeitungen und Amtsblätter in den anderen Erscheinungsorten empfehlen.

Ein Anruf oder eine Nachricht genügt:

Wolfgang Beck
Tel.: (033 37) 45 10 20 | E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Das **Oranienburger Stadtmagazin** mit Amtsblatt erscheint in einer Auflage von 23.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt	4.100 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt	7.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

HEINRICH ALLFINANZ GmbH

Versicherungs- & Immobilienmakler - seit 1990 -

Saarlandstraße 100 | 16515 Oranienburg | Tel. (03301) 83 34-0 | Fax 83 34-24 | www.heinrich-allfinanz.de



Einfach mal anhalten bei Honda und SsangYong!

- **Neu- und Gebrauchtwagenhandel**
- **Werkstattservice für alle Typen**
- **Ersatzteil- und Zubehörverkauf**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)**
- **Werkstatt-Leihwagen**
- **Vermittlung von Mietwagen**
- **Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen**
- **Finanzierung und Leasing**

Ihr Vertragshändler für Honda- und SsangYong-Automobile

GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG

www.gkmobile.de

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

☎ 03 33 97/2 21 11

WERBEN SIE IM ORANIENBURGER STADTMAGAZIN!



Erscheint mit einer Auflage von 23.000 Exemplaren acht Mal im Jahr.

Zuverlässige Verteilung in Oranienburg und in den Ortsteilen Lehnitz, Friedrichsthal, Schmachtenhagen, Wensickendorf, Germendorf, Malz, Sachsenhausen, Zehlendorf.

Enthält das Amtsblatt der Stadt Oranienburg mit wichtigen amtlichen Bekanntmachungen.

Attraktive Preise und individuelle Beratung für gewerbliche Anzeigenkunden, auch vor Ort.

Wolfgang Beck
Tel.: (0 33 37) 45 10 20
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Ich berate Sie gern!

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verh.)? Dann kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

HILO®

Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.

- Arbeitnehmer/Beamte
- Rentner/Pensionäre

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO

Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.
Beratungsstelle
Leiter: Ingolf Fonfara

Bötzower Platz 12
16515 Oranienburg
Tel./Fax: (03301) 52 56 29
Handy: 0177/ 355 17 91
ingolf.fonfara@t-online.de

JETZT SCHNELL NOCH 11.000,- € SPAREN*!



Innovation that excites



NISSAN X-TRAIL ACENTA 7-Sitzer

1,6 l dCi, 96 kW (130 PS), Tageszulassung aus 2017 inkl. NissanConnect Navigationssystem, Panorama-Glasdach, Metallic-Lackierung, Fahrerassistenz-Paket u.v.m.

UNSER PREIS: JETZT NUR € 23.950,-

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A.

Abb. zeigt Sonderausstattung. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.**

AUTOHAUS
WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH
www.autohaus-wegener.de

Oranienburger Str. 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel. 030 2580099-0